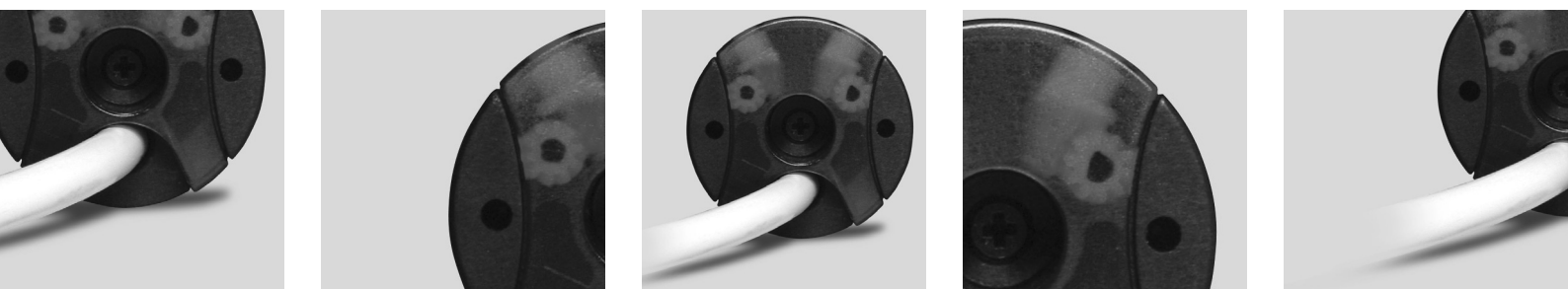


Schöne Schattenseiten.
Stay cool in the shade.

MOVENO DSRCE-V (ø35 mm)

Tubular motor



Anweisungen und Hinweise für die Installation und die Bedienung

Achtung: Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, sich an diese Anweisungen zu halten.
Wichtige Anweisungen für die Sicherheit – aufbewahren!

Instructions et avertissements pour l'installation et l'utilisation

Attention: pour la sécurité des personnes, il est important de respecter ces instructions.
Instructions importantes pour la sécurité; conserver ces instructions.

Istruzioni ed avvertenze per l'installazione e l'uso

Attenzione: per la sicurezza delle persone è importante rispettare queste istruzioni.
Istruzioni importanti per la sicurezza; conservare queste istruzioni.

Installation and use instructions and warnings

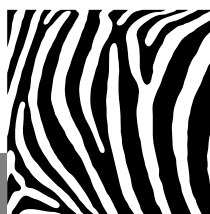
Warning: follow these personal safety instructions very carefully.
Important safety instructions; save these instructions for future use.

Instrucciones y advertencias para la instalación y el uso

Atención: es importante respetar estas instrucciones para garantizar la seguridad de las personas.
Instrucciones importantes para la seguridad; conserve estas instrucciones.



www.stobag.com



STOBAG
Premium Swiss Quality 

Sicherheitshinweise und -massnahmen:

Das vorliegende Handbuch enthält Anweisungen, die für die Sicherheit bei INSTALLATION und BEDIENUNG des Produktes sehr wichtig sind.

INSTALLATION:

⚠ Eine unkorrekte Installation kann schwere Verletzungen verursachen. Aus diesem Grund sind bei den verschiedenen Arbeitsschritten alle im vorliegenden Handbuch enthaltenen Installationsanweisungen genauestens zu befolgen.

GEBRAUCH DES PRODUKTES:

⚠ Beim täglichen Gebrauch des Produktes ist die Personensicherheit sehr wichtig, daher die vorliegenden Anweisungen genau befolgen. Das Handbuch aufbewahren, so dass es auch zukünftig benutzt werden kann.

Die Antriebe der Serie MOVENO DSRCE-V, in der Ausführung MOVENO-U Ø35 mm, sind für die Automatisierung der Bewegung von Rollläden und Markisen ausgelegt; jeder andere Einsatz ist unsachgemäss und daher untersagt. Die Motoren sind für den Gebrauch an Wohnbauten konstruiert mit maximalem Dauerbetrieb von 4 Minuten. Bei der Wahl des Motortyps je nach Anwendung sind das Drehmoment und die Betriebszeit zu berücksichtigen, die auf dem Datenschild angegeben sind. Der Mindestdurchmesser der Rolle, in die der Motor installiert werden kann, beträgt 40mm für den MOVENO-U. Die Installation muss unter voller Einhaltung der Sicherheitsvorschriften durch technisches Personal ausgeführt werden. Vor der Installation müssen alle nicht notwendigen Elektrokabel entfernt werden; alle für den motorisierten Betrieb nicht notwendigen Mechanismen müssen deaktiviert sein. Die beweglichen Motorteile müssen geschützt sein, falls der Motor in einer Höhe unter 2,5m installiert wird. Für die Markisen muss der horizontale Abstand zwischen ganz geöffneter Markise und einem beliebigen, immer vorhandenen Gegenstand mindestens 0,4m betragen.

Das mit den Motoren der Serie MOVENO DSRCE-V gelieferte PVC-Versorgungskabel ist für Aussenanwendungen geeignet. Den Rohrmotor keinen Quetschungen, Stössen, Stürzen oder Kontakt mit Flüssigkeiten beliebiger Art aussetzen, nicht lochen und keine Schrauben in der Gesamtlänge des Rohrs anbringen, siehe Abbildung 1. Der Schalter muss sichtbar, aber fern von den Bewegungsteilen und in einer Höhe von mindestens 1,5m angebracht sein. Keine Änderungen an keinem Teil ausführen, falls nicht im vorliegenden Handbuch vorgesehen. Vorgänge dieser Art können nur Betriebsstörungen verursachen. STOBAG lehnt jegliche Haftung für Schäden aufgrund geänderter Produkte ab. Für Wartung und Reparaturen wenden Sie sich bitte an technisches Fachpersonal.

Personen vom Rollladen fern halten, wenn sich dieser bewegt. Die Markise nicht betätigen, wenn Arbeiten wie zum Beispiel Fenster putzen in ihrer Nähe ausgeführt werden; falls automatisch gesteuert, auch die Stromversorgung abschalten. Kinder nicht mit den Steuervorrichtungen spielen lassen; die Fernbedienungen ausser der Reichweite von Kindern aufbewahren. Falls vorhanden, die Ausgleichsfedern und die Abnutzung der Seile häufig kontrollieren.

⚠ Um die Bildung von Wassersäcken bei Regen zu vermeiden, muss die Gelenkarmmarkise aufgerollt werden, wenn die Neigung weniger als 25% oder als den vom Hersteller empfohlenen Wert beträgt.

⚠ Falls sich Eis gebildet hat, könnte der Rollladen durch den Betrieb geschädigt werden.

⚠ Bei einigen Programmierungsschritten können die mechanischen Feststeller des Rollladens (Stopfen und/oder einbruchsichernde Federn) genutzt werden. In diesem Fall muss der Motor mit dem für die Anwendung geeignetsten Drehmoment gewählt und der effektive Kraftaufwand berücksichtigt werden; zu leistungsstarke Motoren sind zu vermeiden.

1) Beschreibung des Produktes

Die Motoren der Serie MOVENO DSRCE-V, in der Ausführung MOVENO-U Ø35 mm, sind E-Motoren mit Drehzahlreduzierung, die an einem Ende mit einer speziellen Welle enden, in welche die Mitnehmeräder eingebaut werden können; siehe Abbildung 2. Der Motor wird in das Rohr des Rollladens (bzw. der Markise) installiert und ist imstande, den Rollladen nach oben oder unten zu bewegen. Die im Motor integrierte Steuerung verfügt auch über ein elektronisches Endschalersystem, das die Stellung des Rollladens ständig und präzise wahrnimmt.

Die Bewegungsgrenzen (Rollladen oder Markise geschlossen/geöffnet und eventuelle Zwischenpositionen) speichert man über einen Programmierungsvorgang; die Bewegung wird nach jedem Befehl automatisch bei Erreichung dieser Positionen stoppen.

Die Motoren der Serie MOVENO DSRCE-V enthalten auch einen Funkempfänger, der auf einer Frequenz von 433.92 MHz mit Rolling-Code-Technologie arbeitet, um ein hohes Niveau an Sicherheit zu gewährleisten. Für jeden Motor können für die Fernsteuerung des Motors bis zu 14 Sender der Serien SKIMY gespeichert werden; siehe Abbildung 3; oder 3 Wind- und Sonnenfunksensoren "SKIROSOL 610", die den Motor je nach Witterung automatisch steuern.

Die Programmierung der Endschalter und einiger zusätzlicher Funktionen kann direkt über Sender durchgeführt werden; ein "Biepton" wird die verschiedenen Phasen anleiten. Weiterhin steht ein Eingang zur Verfügung, um die Motoren über eine externe Taste (in Schrittbetrieb) oder über "TTBUS" zu steuern.

2) Installation

⚠ Eine unkorrekte Installation kann schwere Verletzungen verursachen.

Den Motor mit folgender Arbeitssequenz vorbereiten:

1. Den Endschalterkranz (E) auf den Motor (A) stecken, bis er in der entsprechenden Endschalternutmutter (F) steckt und die beiden Nuten zusammen treffen; bis zum Anschlag schieben, wie auf Abbildung 5 gezeigt.
2. Das Mitnehmrad (D) auf die Motorwelle stecken. An MOVENO-U erfolgt die Befestigung des Mitnehmrades (D) automatisch durch Einrasten.
3. Den so zusammengebauten Motor in die Aufrollrolle geben, bis auch das Ende des Kranzes (E) darin steckt. Das Mitnehmrad (D) mit einer Schraube M4x10 so an der Aufrollrolle befestigen, dass mögliche Schlupfungen oder Längsverschiebungen des Motors nicht möglich sind, wie in Abbildung 6 angegeben.
4. Abschliessend den Motorkopf mit den Klammern oder dem Stift (B) und dem eventuellen Distanzstück an seiner Halterung (C) befestigen.

A: Rohmotor MOVENO DSRCE-V

B: Klammern oder Stifte für die Befestigung

C: Halterung und Distanzstück

D: Mitnehmrad

E: Leerlaufkranz

F: Leerlaufnutmutter

2.1) Elektrische Anschlüsse

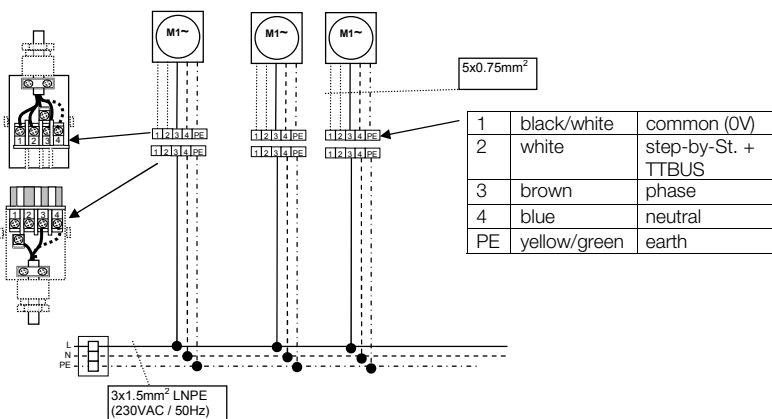
⚠ In die Motoranschlüsse muss eine allpolige Abschaltvorrichtung vom Stromnetz mit mindestens 3 mm Abstand zwischen den Kontakten eingebaut werden (Trennschalter oder Stecker und Steckdose, usw.).

⚠ Die vorgesehenen Anschlüsse genauestens ausführen; im Zweifelsfall keine unnützen Versuche machen, sondern die technischen Blätter zu Rate ziehen, die auch im Internet unter www.stobag.com zur Verfügung stehen.

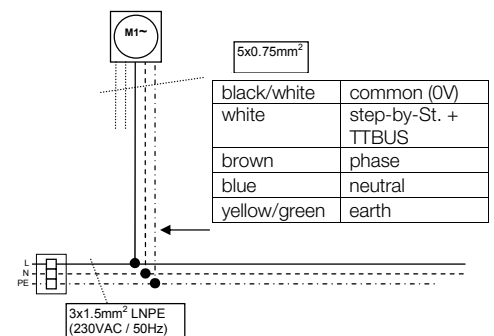
Ein falscher Anschluss kann Defekte oder Gefahren verursachen.

Das Kabel für die elektrischen Anschlüsse der Motoren MOVENO DSRCE-V hat 5 Leiter; 3 Leiter (gelbes Etikett) dienen für die Netzstromversorgung und 2 Leiter (grün Etikett) für die Steuersignale. Für die elektrischen Anschlüsse wird auf den Plan unten verwiesen. Die Verbindungsvorrichtungen sind mit dem Produkt nicht mitgeliefert.

pin connection with Hirschmann STAK - STAS4



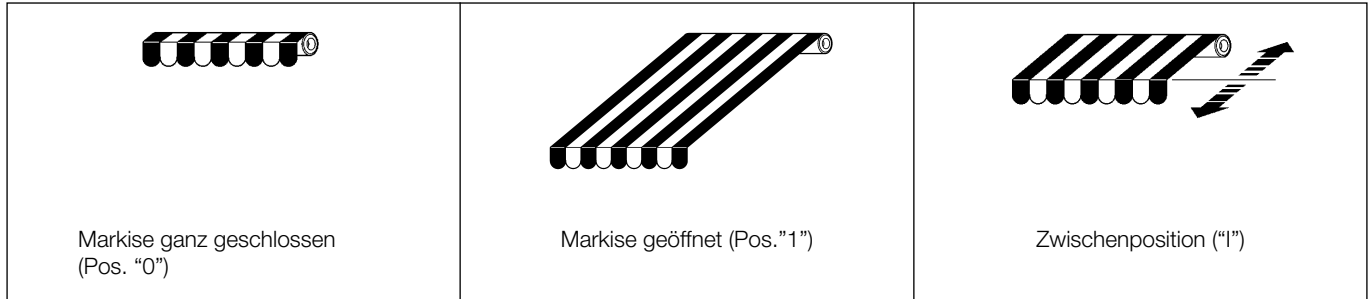
pin connection without Hirschmann STAK - STAS4



3) Einstellungen

Die Rohmotoren der Serie MOVENO DSRCE-V verfügen über ein elektronisches Endschalersystem; die elektronische Steuerung unterbricht die Versorgung, wenn die Markise die programmierten Öffnungs- und Schliesspositionen erreicht. Diese Positionen werden über Programmierung gespeichert; die Programmierung muss direkt mit installiertem Motor und ganz montierter Markise gemacht werden.

Der Motor kann auch gesteuert werden, wenn die Positionen „0“ (Markise geschlossen) und „1“ (Markise geöffnet) noch nicht programmiert sind, die Bewegung wird dann aber nur erfolgen, solange der Steuerbefehl gegeben wird. Es kann auch eine Zwischenposition (Pos. „I“) für die Teilöffnung der Markise programmiert werden. Die Position „I“ und die Aktivierung der Drehmomentreduzierung (RDC) können auch später programmiert werden.



4) Programmierungen

Die Programmierung ist in 3 Abschnitte unterteilt:

1. Speicherung der Sender
2. Programmierung der Positionen "0" und "1"
3. Programmierung von Zusatzfunktionen



Damit ein Sender einen Motor der Serie MOVENO DSRCE-V steuern kann, muss eine Speicherphase ausgeführt werden, wie in Tabelle A1 angegeben.

ACHTUNG:

- **Alle Speichersequenzen sind auf Zeit bzw. müssen innerhalb der vorgesehenen Zeitgrenzen ausgeführt werden.**
- Bei Sendern, die mehrere "Gruppen" vorsehen, muss vor der Speicherung die Sendergruppe gewählt werden, welcher der Motor zugeordnet werden soll.
- Die Speicherung per Funk kann an allen Empfängern erfolgen, die sich innerhalb der Reichweite des Senders befinden; daher nur den betreffenden Empfänger gespeist halten.

Es kann geprüft werden, ob bereits Sender im Motor gespeichert sind; hierzu genügt es, die Dauer der Bieptöne zu überprüfen, die beim Einschalten des Motors abgegeben werden.









Überprüfung der gespeicherten Sender

2 lange Bieptöne 	kein Sender gespeichert
2 kurze Bieptöne 	gespeicherte Sender vorhanden

4.1) Programmierung der Sender















Jede Funksteuerung wird vom Empfänger, der in die MOVENO DSRCE-V Steuerung eingebaut ist, durch einen "Code" erkannt, der für jede Funksteuerung verschieden ist. Daher ist eine "Speicherungsphase" erforderlich, in der man die Steuerung auf die Erkennung jeder einzelnen Funksteuerung vorbereitet.

Ist kein Code im Speicher enthalten, so kann die erste Funksteuerung wie folgt eingegeben werden:

Tabelle "A1" Speicherung des ersten Senders (in Modus I)		Beispiel
1.	Den Motor an der Netzstromversorgung anschliessen; gleich danach wird man 2 lange Bieptöne hören.	 
2.	Innerhalb von 5 Sekunden auf Taste  des zu speichernden Senders drücken und gedrückt halten (ca. 3 Sekunden).	 3s
3.	Taste  beim ersten der 3 Bieptöne loslassen, welche die Speicherung bestätigen.	  

Siehe Tabelle A2 für die Speicherung weiterer Sender

Wenn ein oder mehrere Sender bereits gespeichert sind, können andere wie in Tabelle A2 angegeben gespeichert werden:

Tabelle "A2" Speicherung weiterer Sender in Modus I		Beispiel
1.	Auf die Taste  des neuen Senders drücken und gedrückt halten (ca. 5 Sekunden), bis man einen Biepton hört, dann Taste  loslassen.	Neu  5s  
2.	3-Mal langsam auf Taste  eines alten, bereits gespeicherten Senders drücken.	Alt  X3
3.	Erneut auf Taste  des neuen Senders drücken. Taste  beim ersten der 3 Bieptöne loslassen, welche die Speicherung bestätigen.	Neu     





















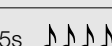




Anmerkung: falls der Speicher voll ist (14 Sender), werden 6 Bieptöne melden, dass der Sender nicht gespeichert werden kann.

4.2) Programmierung der Positionen "0" und "1"

Zur Programmierung der Positionen muss eine bereits in Modus I gespeicherte Fernbedienung verwendet werden. Solange die Positionen "0" und "1" nicht gültig in der Steuerung gespeichert sind, wird die Bewegung nur erfolgen, solange der Steuerbefehl gegeben ist.

Anfänglich ist der Drehsinn des Motors nicht festgelegt, aber nach der Beendigung von Punkt 1 in Tabelle "A3" wird der Motordrehsinn den Fernbedienungstasten automatisch zugeteilt.

Zur Programmierung der Positionen 0 und 1 muss das in Tabelle „A3“ angegebene Verfahren durchgeführt werden:

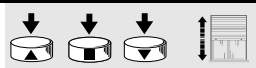
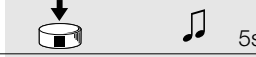

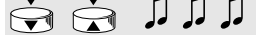
Tabelle "A3" Programmierung der Positionen "0" und "1"		Beispiel
1.	Auf Taste  oder  einer gespeicherten Fernbedienung drücken und gedrückt halten, bis das Schliessen der Markise beendet ist und der Motor automatisch anhält.	  
2.	Auf Taste  drücken und gedrückt halten: Die Markise geht nach unten.	 
3.	Die Taste  loslassen, wenn die Markise die gewünschte Position ("1") erreicht hat. Falls nötig, die Position mit den Tasten  und  justieren.	  
4.	Die Taste  des Senders gedrückt halten, bis man einen Biepton hört (nach ca. 5 Sekunden).	  5s
5.	Loslassen und noch mal 5 Sekunden lang auf die Taste  drücken, bis man 4 Bieptöne kurz aufeinander hört.	  5s 
6.	Auf Taste  drücken, bis 3 Bieptöne und eine kurze Auf- und Abwärtsbewegung die Speicherung der Endlage bestätigt.	  

4.3) Programmierung von Zusatzfunktionen

Zusatzfunktionen können erst programmiert werden, nachdem die Programmierung der Positionen "0" und "1" beendet ist.

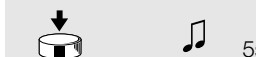


4.3.1) Speicherung der Zwischenposition "I"

Nachdem eine Zwischenposition "I" gespeichert ist, kann die Markise durch gleichzeitigen Druck auf die 2 Sendertasten ▼ ▲ in die programmierte Position bewegt werden. Zur Speicherung der Zwischenposition muss das folgende Verfahren durchgeführt werden:

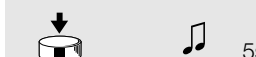


Tabelle "A4"	Programmierung der Zwischenposition "I"	Beispiel
1.	Den Rollladen mit den Tasten ▲ ■ ▼ einer Fernbedienung dorthin verschieben, wo die Position "I" sein soll.	
2.	Die Taste ■ des Senders gedrückt halten, bis man einen Biepton hört (nach ca. 5 Sekunden).	
3.	Loslassen und noch mal 5 Sekunden lang auf die Taste ■ drücken, bis man 4 Bieptöne kurz aufeinander hört.	
4.	Gleichzeitig auf die Tasten ▼ ▲ drücken, bis die Speicherung des Masses durch 3 Bieptöne bestätigt wird.	

4.3.2) Löschen der gespeicherten Positionen

Bereits programmierte Positionen müssen zuerst gelöscht werden; erst dann können die neuen Positionen programmiert werden.

Tabelle "A5"	Löschen der Zwischenposition "I"	Beispiel
1.	Die Taste ■ eines bereits gespeicherten Senders gedrückt halten, bis man einen Biepton hört (nach ca. 5 Sekunden).	
2.	Loslassen und noch mal 5 Sekunden lang auf die Taste ■ drücken, bis man 4 Bieptöne kurz aufeinander hört.	
3.	Gleichzeitig auf die Tasten ▲▼ drücken, bis das Löschen der Zwischenposition durch 5 Bieptöne bestätigt wird.	

Nun kann die neue Zwischenposition programmiert werden (Tabelle "A4")

Tabelle "A6"	Löschen der Positionen "0" und "1"	Beispiel
1.	Die Taste ■ eines bereits gespeicherten Senders gedrückt halten, bis man einen Biepton hört (nach ca. 5 Sekunden).	
2.	Loslassen und noch mal 5 Sekunden lang auf die Taste ■ drücken, bis man 4 Bieptöne kurz aufeinander hört.	
3.	Die Taste ▲ (im Fall einer automatisch oder manuell ausgeführten Programmierung) oder die Taste ▼ (im Fall einer halbautomatischen Programmierung) drücken, bis 5 Bieptöne bestätigen werden, dass die Positionen "0" und "1" gelöscht sind.	

ACHTUNG: Nach dem Löschen der Positionen "0" und "1" wird sich der Rollladen nur bewegen, solange der Steuerbefehl gegeben wird, und neue Positionen müssen gespeichert werden (Tabelle "A3").

4.4) Löschen des Speichers



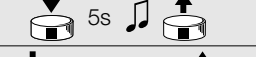
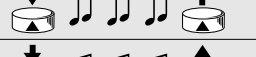
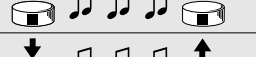
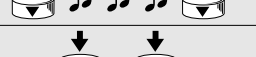

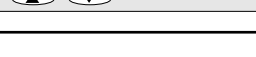
Sollte das Löschen der Sender und der Programmierungen notwendig sein, kann die in Tabelle A7 angegebene Sequenz ausgeführt werden.

Das Löschen ist möglich:

- mit einem **nicht gespeicherten** Sender, mit Beginn des Verfahrens ab Punkt A
- mit einem **bereits gespeicherten** Sender, mit Beginn des Verfahrens ab Punkt Nr. 1

Gelöscht werden können:

- **nur die gespeicherten Sender**, mit Beendigung an Punkt 4
- **alles** (Sender, Stufe der Wetterwächter, TTBUS-Adresse...), mit Vervollständigung des Verfahrens bis Punkt 6.

Tabelle "A7"	Löschen des Speichers	Beispiel
➔ A.	Den Eingang Schrittbetrieb mit nicht gespeistem Motor aktivieren (den weissen Draht am schwarz-weißen Draht anschliessen) und bis zum Ende des Verfahrens aktiviert halten.	
B.	Den Motor an der Netzstromversorgung anschliessen und warten, bis man die anfänglichen Bieptöne hört.	
➔ 1.	Auf die Taste ■ eines Senders drücken und gedrückt halten (ca. 5 Sekunden), bis man einen Biepton hört, dann Taste 4 loslassen.	
2.	Die Taste ▲ des Senders gedrückt halten, bis man drei Bieptöne hört; die Taste ▲ genau während dem dritten Biepton loslassen.	
3.	Die Taste ■ des Senders gedrückt halten, bis man drei Bieptöne hört; die Taste ■ genau während dem dritten Biepton loslassen.	
➔ 4.	Die Taste ▼ des Senders gedrückt halten, bis man drei Bieptöne hört; die Taste ▼ genau während dem dritten Biepton loslassen.	
5.	Um alles zu löschen, innerhalb von 2 Sekunden auf beide Tasten ▲ und ▼ drücken.	
6.	Die Tasten ▲ und ▼ beim ersten der 5 Bieptöne loslassen, die das Löschen bestätigen.	

5) Weitere Auskünfte

Die Motoren der Serie MOVENO DSRCE-V erkennen die Funksender der Serien SKIMY und SKIROSOL SRCK 610 (siehe das Kapitel 5.1 "Verwendbare Sender").

⚠ Achtung: zum Programmieren nur Sender verwenden, die in Modus I gespeichert sind.

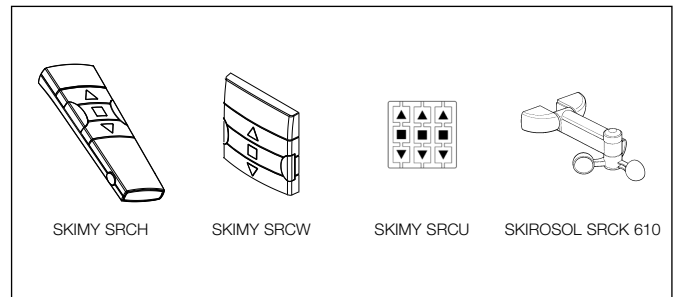
5.1) Verwendbare Sender

In Tabelle A8 sind die Sender angegeben, die mit der entsprechenden.

Tabelle "A8"

Sender

SKIMY SRCH
SKIMY SRCW
SKIROSOL SRCK 610, 620, 630
SKIMY SRCU



6) Entsorgung

Wie die Installationsarbeiten muss auch die Abrüstung am Ende der Lebensdauer dieses Produktes von Fachpersonal ausgeführt werden.

Dieses Produkt besteht aus verschiedenen Stoffen, von denen einige recycled werden können. Informieren Sie sich über die Recycling- oder Entsorgungssysteme, die für diese Produktkategorie von den örtlich gültigen Vorschriften vorgesehen sind.

Achtung: Bestimmte Teile des Produktes können Schadstoffe oder gefährliche Substanzen enthalten, die, falls in die Umwelt gegeben, schädliche Wirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit der Menschen haben könnten.

Wie durch das Symbol angegeben, ist es verboten, dieses Produkt zum Haushaltsmüll zu geben. Daher differenziert nach den Methoden entsorgen, die von den örtlich gültigen Verordnungen vorgesehen sind, oder das Produkt dem Verkäufer beim Kauf eines neuen, gleichwertigen Produktes zurückgeben.



Die örtlichen Verordnungen können schwere Strafen im Fall einer widerrechtlichen Entsorgung dieses Produktes vorsehen.

7) Was tun, wenn... kurzer Leitfaden, wenn etwas nicht funktioniert!

Nach der Versorgung gibt der Motor die 2 Bieptöne nicht ab und der Eingang Schrittbetrieb verursacht keine Bewegung.

Prüfen, ob der Motor mit der vorgesehenen Netzspannung gespeist ist; falls die Versorgung korrekt ist, liegt wahrscheinlich ein schwerer Defekt vor und der Motor muss ersetzt werden.

Nach einem Funkbefehl hört man 6 Bieptöne, aber es erfolgt keine Bewegung.

Die Funksteuerung ist nicht synchronisiert; die Speicherung des Senders muss wiederholt werden.

Nach einem Steuerbefehl hört man 10 Bieptöne, dann startet die Bewegung.

Die Selbstdiagnose der gespeicherten Parameter hat einen Fehler wahrgenommen (Positionen, TTBUS Adresse, Stufe von Wind und Sonne oder Bewegungsrichtung sind falsch); die Programmierungen wiederholen.

Nach einem Steuerbefehl bewegt sich der Motor nicht.

- Der Wärmeschutz könnte ausgelöst worden sein. In diesem Fall genügt es, ein paar Minuten zu warten, bis sich der Motor abkühlt.
- Falls ein Windwächter angeschlossen ist, könnte die eingestellte Grenze überschritten worden sein.
- Andernfalls versuchen, den Motor aus- und wieder einzuschalten; falls man die 2 Bieptöne nicht hört, liegt wahrscheinlich ein schwerer Defekt vor und der Motor muss ersetzt werden.

Beim Anstieg, bevor die vorgesehene Position (Pos. "0", Pos. "1") erreicht wird, hält der Motor an und versucht dann 2 Mal, wieder zu starten.

Kann normal sein, wenn die Programmierung der Positionen "0" "1" im HALBAUTOMATISCHEN Modus ausgeführt wurde: wenn beim Anstieg ein zu grosser Kraftaufwand bemerkt wird, wird der Motor ca. 1 Sekunde lang abgeschaltet, dann wird versucht, die Bewegung zu beenden; prüfen, ob die Bewegung durch etwas behindert ist.

Beim Ab- oder Anstieg, bevor die vorgesehene Position (Pos. "0", Pos. "1", Pos. "1") erreicht wird, hält der Motor an.

Kann normal sein: wenn ein zu grosser Kraftaufwand bemerkt wird, wird der Motor abgeschaltet; prüfen, ob die Bewegung durch etwas behindert ist.

Der Motor bewegt sich nur im "Todmannbetrieb".

Falls die Positionen "0" und "1" nicht gespeichert sind, kann die Motorbewegung in An- und Abstieg nur mit der Todmannfunktion erfolgen. Die Positionen "0" und "1" programmieren.

Die Positionen "0" und "1" sind programmiert, aber in Abstieg erfolgt die Bewegung nur im Todmannbetrieb.

Die Selbstdiagnose der gespeicherten Parameter hat eine unkorrekte Position des Motors wahrgenommen. Einen Steuerbefehl für die Aufwärtsbewegung des Rollladens geben und warten, bis die Position "0" erreicht wird.

8) Technische Merkmale der Rohrmotoren MOVENO DSRCE-V

Versorgungsspannung und Frequenz	: siehe technische Daten auf dem Etikett eines jeden Modells
Stromaufnahme und Leistung	: siehe technische Daten auf dem Etikett eines jeden Modells
Drehmoment und Geschwindigkeit	: siehe technische Daten auf dem Etikett eines jeden Modells
Motordurchmesser:	: MOVENO-U =Ø35 mm;
Präzision (Auflösung) des elektronischen Endschalters	: grösser als 0,55° (hängt von der MOVENO Version ab)
Präzision der Endschalterpositionen:	: Klasse 2 (±5%)
Mechanische Beständigkeit	: gemäss EN 14202
Dauerbetriebszeit	: max. 4 Minuten
Schutzart	: IP 44
Betriebstemperatur	: -20÷55°C
Länge des Anschlusskabels	: 0,5/1,5 m
Spannung der Signale	: ca. 24Vdc
Länge der Signalkabel	: max. 30 m, falls in der Nähe anderer Kabel, andernfalls 100 m
Frequenz des Funkempfängers	: 433.92 MHz
Codierung des Funkempfängers	: Rolling Code 52 Bit
Anzahl an speicherbaren Sendern	: 14, inklusive max. 3 Wetterwächter SKIROSOL
Reichweite der Sender SKIMY	: ca. 150 m auf freiem Feld und 20 m in Gebäuden *

* Die Reichweite der Sender kann durch andere Vorrichtungen, die mit derselben Frequenz ständig funktionieren, wie Alarmer, Kopfhörer, usw. und mit dem Empfänger interferieren, stark beeinträchtigt werden.

Änderungen vorbehalten.

Hiermit erklären wir, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der CE-Richtlinien entspricht.
Konformitätserklärung: www.stobag.com

Avertissements et précautions pour la sécurité

Cette notice technique contient d'importantes consignes de sécurité concernant l'INSTALLATION et l'UTILISATION du produit.

INSTALLATION:

⚠ L'installation incorrecte peut entraîner de graves blessures. Pour cette raison, durant les phases du travail, nous recommandons de suivre attentivement toutes les instructions d'installation contenues dans la notice technique.

UTILISATION DU PRODUIT:

⚠ Dans l'utilisation quotidienne du produit, se rappeler que pour la sécurité des personnes, il est important de suivre attentivement ces instructions. Conserver la notice technique pour pouvoir le consulter dans le futur.

Les moteurs série MOVENO DSRCE-V, dans la version MOVENO-U Ø35, ont été réalisés pour automatiser le mouvement de volets roulants et de stores; toute autre utilisation est impropre et interdite. Les moteurs sont projetés pour usage résidentiel; le temps de travail continu maximum prévu est de 4 minutes. Dans le choix du type de moteur en fonction de l'application, on devra considérer le couple nominal et le temps de fonctionnement indiqués sur la plaque. Le diamètre minimum du tube d'enroulement dans lequel le moteur peut être installé est de 40 mm pour MOVENO-U. L'installation doit être effectuée par du personnel technique dans le plein respect des normes de sécurité. Avant l'installation, il faut éloigner tous les câbles électriques qui ne sont pas nécessaires; tous les mécanismes non nécessaires pour le fonctionnement motorisé doivent être désactivés. Les parties en mouvement du moteur doivent être protégées si ce dernier est monté à une hauteur inférieure à 2,5 m. Pour les stores, la distance à l'horizontale entre le store complètement ouvert et n'importe quel objet permanent doit être garantie d'au moins 0,4 m.

Le câble d'alimentation en PVC fourni avec les moteurs série MOVENO DSRCE-V les rend adaptés à l'installation à l'extérieur. Ne pas soumettre le moteur tubulaire à des écrasements, chocs, chutes ou contact avec des liquides de quelque nature que ce soit; ne pas percer ni appliquer de vis sur toute la longueur du moteur tubulaire (voir fig. 1). L'interrupteur de commande doit être visible de l'application mais éloigné des parties en mouvement et à au moins 1,5 m de hauteur. N'effectuer de modifications sur aucune des parties si elles ne sont pas prévues dans la présente notice technique. Des opérations de ce type entraîneront obligatoirement des problèmes de fonctionnement. STOBAG décline toute responsabilité en cas de dommages dérivant de produits modifiés. S'adresser à du personnel technique compétent pour toute maintenance et réparation. Maintenir les personnes à distance de la fermeture à enroulement quand elle est en mouvement. Ne pas l'actionner quand des travaux sont effectués, par exemple: durant le lavage des vitres; en cas de commande automatique, couper également le courant. Ne pas laisser les enfants jouer avec les commandes et maintenir les télécommandes hors de leur portée. S'ils sont présents contrôler souvent les ressorts d'équilibrage ou l'usure des câbles.

⚠ En cas de pluie, pour éviter le phénomène des poches d'eau, il est nécessaire rentrer le store articulé si la pente est inférieure à 25 % ou à la valeur conseillée par le fabricant.

⚠ En cas de formation de glace, le fonctionnement pourrait endommager la fermeture à enroulement.

⚠ Certaines phases de la programmation peuvent utiliser les butées mécaniques de la fermeture à enroulement (bouchons et/ou ressorts anti-intrusion). Dans ce cas, il est indispensable de choisir le moteur ayant le couple le plus adapté à l'application compte tenu de l'effort effectif, en évitant les moteurs trop puissants.

1) Description du produit

Les moteurs série MOVENO DSRCE-V dans la version MOVENO-U Ø35 mm, sont des moteurs électriques, avec réduction du nombre de tours, qui se terminent à une extrémité par un arbre spécial sur lequel peuvent être montées les roues d'entraînement (voir fig. 2). Le moteur est installé en l'introduisant dans le tube de la fermeture à enroulement (volet roulant ou store) et il est en mesure de faire monter ou descendre la fermeture à enroulement. La logique de commande incorporée dans le moteur dispose également d'un système de fin de course électronique haute précision qui est en mesure de détecter constamment la position de la fermeture à enroulement.

Grâce à une opération de programmation, les limites du mouvement sont mémorisées, c'est-à-dire volet roulant ou store fermé et volet roulant ou store ouvert (plus éventuelles positions intermédiaires); après chaque commande, le mouvement s'interrompra automatiquement quand ces positions seront atteintes.

Les moteurs série MOVENO DSRCE-V contiennent également une logique de commande électronique avec récepteur radio incorporé qui fonctionne à une fréquence de 433,92 MHz avec technologie à code tournant (rolling code), pour garantir des niveaux de sécurité élevés. Pour chaque moteur, il est possible de mémoriser jusqu'à 14 émetteurs de la série SKIMY (fig. 3), qui permettent la commande à distance du moteur, ou bien jusqu'à 3 capteurs radio de vent et soleil "SKIROSOL 610" qui commandent automatiquement le moteur en fonction des conditions climatiques.

La programmation des fins de course et de certaines fonctions supplémentaires peut être faite directement à partir des émetteurs, un "bip" en guidera les différentes phases. Une entrée est disponible pour commander les moteurs également avec une touche externe (avec fonction pas à pas) ou bien par bus "TTBUS".

2) Installation

⚠ Une installation incorrecte peut entraîner de graves blessures.

Préparer le moteur avec la séquence d'opérations suivante:

1. Enfiler la couronne du fin de course (E) sur le moteur (A) jusqu'à ce qu'elle s'encastre dans la bague correspondante du fin de course (F) en faisant coïncider les deux rainures; pousser à fond comme l'indique la fig. 5.
2. Insérer la roue d'entraînement (D) sur l'arbre du moteur. Sur MOVENO-U, la fixation de la roue d'entraînement (D) s'effectue automatiquement par clipsage.
3. Introduire le moteur ainsi assemblé dans le tube d'enroulement jusqu'à ce qu'il touche l'extrémité de la couronne (E). Fixer la bague d'entraînement (D) au tube d'enroulement à l'aide d'une vis M4x10 de manière à éviter les éventuels glissements et déplacements axiaux du moteur (fig. 6).
4. Bloquer enfin la tête du moteur au support (C) prévu à cet usage, avec l'éventuelle entretoise, à l'aide des clips ou de la goupille (B).

- A:** Moteur tubulaire MOVENO DSRCE-V
- B:** Clips ou goupilles de fixation
- C:** Support et entretoise
- D:** Roue d'entraînement
- E:** Couronne neutre
- F:** Bague neutre

2.1) Connexions électriques

⚠ Pour les branchements des moteurs, il faut prévoir un dispositif omnipolaire de déconnexion du secteur avec distance entre les contacts d'au moins 3 mm (sectionneur ou bien fiche et prise, etc.).

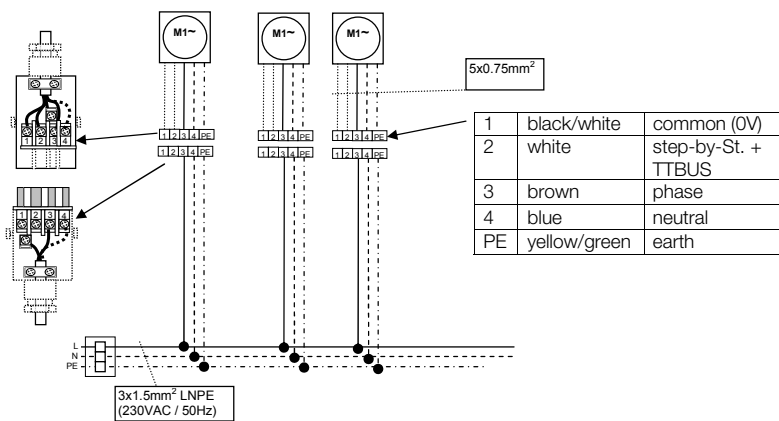
⚠ Respecter scrupuleusement les connexions prévues, en cas de doute, ne pas tenter en vain mais consulter les notices techniques disponibles également sur le site "www.stobag.com".

Un branchement erroné peut provoquer des pannes ou des situations de danger.

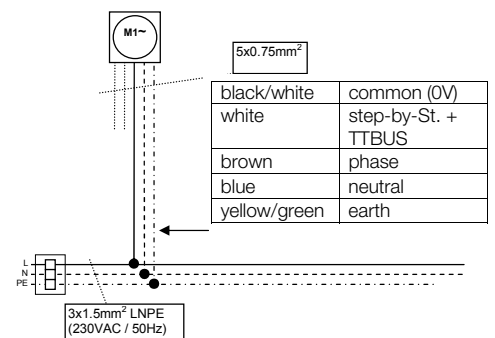
Le câble pour les connexions électriques des moteurs MOVENO DSRCE-V disposent de 5 conducteurs: 3 conducteurs (étiquette jaune) pour l'alimentation du secteur et 2 conducteurs (étiquette vert) pour les signaux de commande.

Pour les connexions électriques, voir le schéma ci-dessous. les dispositifs de connexion ne sont pas fournis avec le produit.

pin connection with Hirschmann STAK - STAS4



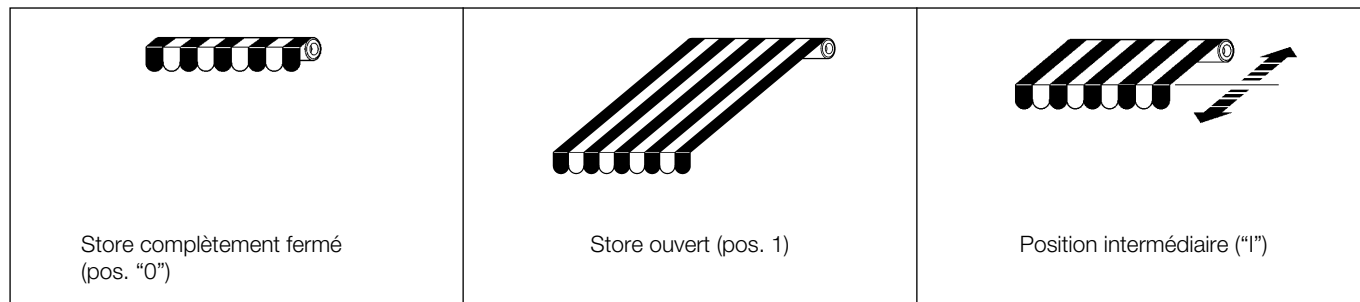
pin connection without Hirschmann STAK - STAS4



3) Réglages

Les moteurs tubulaires série MOVENO DSRCE-V sont équipés d'un système de fin de course électronique; la logique de commande électronique interrompt le mouvement quand le store atteint les positions de fermeture et d'ouverture programmées. Ces positions doivent être mémorisées grâce à une programmation adéquate qui doit s'effectuer directement avec le moteur installé et le store complètement monté.

Même si les positions "0" (store fermé) et "1" (store ouvert) n'ont pas encore été mémorisées, il est quand même possible de commander le moteur mais le mouvement s'effectuera en mode "commande par action maintenue". Il est également possible de programmer une position intermédiaire (pos. "I") pour une ouverture partielle du store. La position "I" et l'activation de la réduction de couple (RDC) peuvent également être programmées dans un deuxième temps.



4) Programmations

La phase de programmation se compose de trois étapes:

1. Mémorisation des émetteurs
2. Programmation des positions "0" et "1";
3. Programmations optionnelles;



Pour qu'un émetteur puisse commander un moteur série MOVENO DSRCE-V, il faut procéder à la mémorisation suivant les indications du tableau A1.

ATTENTION:

- **Toutes les séquences de mémorisation sont temporisées, c'est-à-dire qu'elles doivent être effectuées dans les limites de temps prévues.**
- Avec des émetteurs qui prévoient plusieurs "groupes", avant de procéder à la mémorisation, il faut choisir le groupe de l'émetteur auquel associer le moteur.
- La mémorisation par radio peut s'effectuer dans tous les récepteurs qui se trouvent dans le rayon de portée de l'émetteur; il faut donc alimenter uniquement celui qui est concerné par l'opération.

Il est possible de vérifier s'il existe déjà des émetteurs mémorisés dans le moteur; pour cela, il suffit de vérifier la durée des bips émis au moment de l'allumage du moteur.






Vérification des émetteurs mémorisés

2 longs bips		Aucun émetteur mémorisé
2 bips brefs		Il y a déjà des émetteurs mémorisés.

4.1) Programmation des émetteurs







Chaque radiocommande est reconnue par le récepteur incorporé dans la logique de commande de MOVENO DSRCE-V à travers un "code" distinct.

Il faut donc procéder à la "mémorisation", phase à travers laquelle on prépare la logique de commande à reconnaître chaque radiocommande. Quand la mémoire ne contient aucun code, on peut procéder à l'enregistrement du premier émetteur de la manière suivante:

Tableau "A1"	Mémorisation du premier émetteur (en mode I)	Exemple
1.	Connecter le moteur à l'alimentation de secteur, on entendra immédiatement 2 longs bips.	 
2.	Dans les 5 secondes qui suivent, presser et maintenir enfoncée la touche ■ de l'émetteur à mémoriser (pendant 3 secondes environ).	 3s
3.	Relâcher la touche ■ quand on entend le premier des 3 bips qui confirment la mémorisation.	 

Pour mémoriser d'autres émetteurs, voir tableau A2.

Quand un ou plusieurs émetteurs ont déjà été mémorisés, il est possible d'en activer d'autres en suivant les indications du tableau A2.















Tableau "A2"	Mémorisation d'autres émetteurs (en mode I)	Exemple
1.	Presser et maintenir enfoncée la touche ■ du nouvel émetteur (pendant environ 5 secondes) jusqu'à ce que l'on entende un bip, puis relâcher la touche ■.	Nouveau  5s 
2.	Presser lentement 3 fois la touche ■ d'un émetteur existant déjà mémorisé.	Existant  X3
3.	Presser encore la touche ■ du nouvel émetteur. Relâcher la touche ■ quand on entend le premier des 3 bips qui confirment la mémorisation.	Nouveau   

Note: Si la mémoire est pleine (14 émetteurs), 6 bips indiqueront que l'émetteur ne peut pas être mémorisé.

4.2) Programmation des positions "0" et "1"

Pour programmer les positions, il faut utiliser un émetteur déjà mémorisé en mode I. Tant que les positions 0 et 1 ne sont pas mémorisées dans la logique de commande, les mouvements s'effectuent en mode "commande par action maintenue". Initialement, la direction du moteur n'est pas définie mais à la fin du point 1 du tableau A3, la direction du moteur est automatiquement assignée aux touches des émetteurs.

Pour la programmation des positions "0" et "1", suivre la procédure indiquée dans le tableau A3.

Tableau "A3"	Programmation des positions "0" et "1"	Exemple
1.	Presser et maintenir enfoncée la touche ▲ ou la touche ▼ d'un émetteur mémorisé jusqu'à ce que s'achève la fermeture du store et que le moteur s'arrête automatiquement.	 /  
2.	Presser et maintenir enfoncée la touche ▼ qui fait descendre le store;	 
3.	Relâcher la commande ▼ quand le store atteint la position voulue ("1"). Si nécessaire, ajuster la position avec les touches ▼ et ▲.	 
4.	Maintenir enfoncée la touche ■ de l'émetteur jusqu'à ce que l'on entende un bip (au bout de 5 secondes environ).	 5s
5.	Relâcher puis rappuyer pendant encore 5 secondes la touche ■ jusqu'à ce que l'on entende un bip 4 bips rapides.	  5s 
6.	Appuyer sur la touche ▼ jusqu'à ce que 3 bips et un bref mouvement de montée et de descente signalent que la hauteur a été mémorisée.	  

4.3) Programmations optionnelles

Les programmations optionnelles ne sont possibles qu'après la programmation des positions "0" et "1".

4.3.1) Mémorisation de la position intermédiaire "I"

Si une position intermédiaire "I" est mémorisée, il est possible d'actionner le store jusqu'à la position programmée en appuyant simultanément sur les 2 touches ▼ et ▲ de l'émetteur. Pour mémoriser la position intermédiaire, suivre cette procédure:

Tableau "A4"	Programmation de la position intermédiaire "I"	Exemple
1.	À l'aide des touches ▲ ■ ▼ d'un émetteur, actionner le volet roulant jusqu'à la position I à mémoriser.	
2.	Maintenir enfoncée la touche ■ jusqu'à ce que l'on entende un bip (au bout de 5 secondes environ).	
3.	Relâcher puis rappuyer pendant encore 5 secondes sur la touche ■ jusqu'à ce que l'on entende 4 bips rapides.	
4.	Presser simultanément les touches ▼ et ▲ jusqu'à ce que 3 bips signalent que la position a été mémorisée.	

4.3.2) Effacement des positions mémorisées

Pour modifier les positions mémorisées, il est nécessaire, d'abord, de les effacer puis de reprogrammer les nouvelles positions.

Tableau "A5"	Effacement de la position intermédiaire "I"	Exemple
1.	Maintenir enfoncée la touche ■ d'un émetteur déjà mémorisé jusqu'à ce que l'on entende un bip (au bout de 5 secondes environ).	
2.	Relâcher puis rappuyer pendant encore 5 secondes sur la touche ■ jusqu'à ce que l'on entende 4 bips rapides.	
3.	Presser simultanément les touches ▼ et ▲ jusqu'à ce que 5 bips signalent que la position intermédiaire a été effacée.	

Il est maintenant possible de programmer la nouvelle position intermédiaire (tableau "A4").

Tableau "A6"	Effacement des positions "0" et "1"	Exemple
1.	Maintenir enfoncée la touche ■ d'un émetteur déjà mémorisé jusqu'à ce que l'on entende un bip (au bout de 5 secondes environ).	
2.	Relâcher puis rappuyer pendant encore 5 secondes sur la touche ■ jusqu'à ce que l'on entende 4 bips rapides.	
3.	Presser la touche ▲ (en cas de programmation automatique ou manuelle) ou la touche ▼ (en cas de programmation semi-automatique), jusqu'à ce que 5 bips signalent que les positions 0 et 1 ont été effacées.	

ATTENTION: Après avoir effacé les positions 0 et 1, le volet roulant ne pourra être actionné qu'avec une commande par action maintenue; il sera nécessaire de mémoriser les nouvelles positions (tableau A3).

4.4) Effacement de la mémoire

S'il se révèle nécessaire d'effacer tous les émetteurs et toutes les programmations, on peut effectuer la séquence d'opérations décrite dans le tableau A7.

L'effacement est possible:

- avec un émetteur **non mémorisé** en commençant la procédure à partir du point A;
- avec un émetteur **déjà mémorisé** en commençant la procédure à partir du point 1.

On peut effacer:

- **uniquement les émetteurs** mémorisés, en s'arrêtant au point 4;
- **tout** (émetteurs, seuil des capteurs, adresse TTBUS, etc.) en poursuivant la procédure jusqu'au point 6.

Tableau "A7"	Effacement de la mémoire	Exemple
➔ A.	Avec le moteur non alimenté, activer l'entrée pas à pas (connecter le fil blanc avec le blanc/noir) et la maintenir active jusqu'à la fin de la procédure.	
B.	Connecter le moteur à l'alimentation de secteur et attendre les bips initiaux.	
➔ 1.	Presser et maintenir enfoncée la touche ■ d'un émetteur (environ 5 secondes) jusqu'à ce que l'on entende un bip puis relâcher la touche ■.	
2.	Maintenir enfoncée la touche ▲ de l'émetteur jusqu'à ce que l'on entende 3 bips. Relâcher la touche ▲ exactement durant le troisième bip.	
3.	Maintenir enfoncée la touche ■ de l'émetteur jusqu'à ce que l'on entende 3 bips. Relâcher la touche ■ exactement durant le troisième bip.	
➔ 4.	Maintenir enfoncée la touche ▼ de l'émetteur jusqu'à ce que l'on entende 3 bips. Relâcher la touche ▼ exactement durant le troisième bip.	
5.	Pour tout effacer: dans les 2 secondes, presser simultanément les touches ▲ et ▼.	
6.	Relâcher les touches ▲ et ▼ quand on entend le premier des 5 bips qui confirment l'effacement.	

5) Approfondissements

Les moteurs série MOVENO DSRCE-V reconnaissent les émetteurs de la série SKIMY et SKIROSOL SRCK 610 (voir chapitre 5.1 "Émetteurs utilisables").

⚠ Attention: pour les programmations, utiliser uniquement les émetteurs mémorisés en mode I.

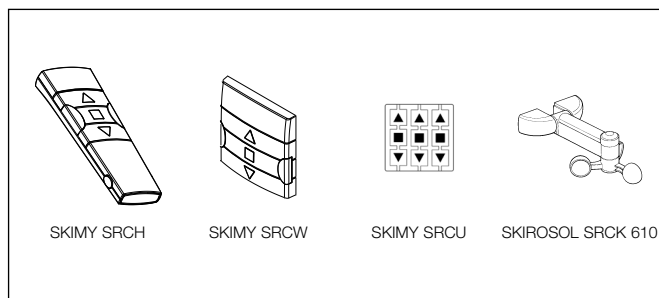
5.1) Émetteurs utilisables

Le tableau A8 indique les émetteurs qui peuvent être utilisés.

Tableau "A8"

Émetteurs

SKIMY SRCH
SKIMY SRCW
SKIROSOL SRCK 610, 620, 630
SKIMY SRCU



5) Mise au rebut

Comme pour l'installation, à la fin de la durée de vie de ce produit, les opérations de démantèlement doivent être effectuées par du personnel qualifié.

Ce produit est constitué de différents types de matériaux dont certains peuvent être recyclés et d'autres devront être mis au rebut; informez-vous sur les systèmes de recyclage ou d'élimination prévus par les normes locales en vigueur pour cette catégorie de produit.

Attention: Certains composants du produit peuvent contenir des substances polluantes ou dangereuses qui pourraient avoir des effets nuisibles sur l'environnement et sur la santé des personnes s'ils n'étaient pas adéquatement éliminés.

Comme l'indique le symbole, il est interdit de jeter ce produit avec les ordures ménagères. Procéder par conséquent à la "collecte différenciée" des composants pour leur traitement conformément aux méthodes prescrites par les normes locales en vigueur ou restituer le produit au vendeur lors de l'achat d'un nouveau produit équivalent.



Certains règlements locaux peuvent appliquer de lourdes sanctions en cas d'élimination prohibée de ce produit.

6) Que faire si... petit guide en cas de problème!

Après l'alimentation, le moteur n'émet pas les 2 bips et l'entrée pas à pas ne commande aucun mouvement.

Contrôler que le moteur est alimenté à la tension de secteur prévue; si l'alimentation est correcte, il y a probablement une panne grave et le moteur doit être remplacé.

Après une commande par radio, on entend 6 bips et la manœuvre ne démarre pas.

La radiocommande n'est pas synchronisée, il faut répéter la mémorisation de l'émetteur.

Après une commande, on entend 10 Bips puis la manœuvre démarre.

L'autodiagnostic des paramètres mémorisés a relevé des anomalies (erreurs de positions, adresse TTBUS, seuil du vent et du soleil, direction du mouvement); contrôler et éventuellement refaire les programmations.

Après une commande le moteur ne bouge pas.

- Il peut s'agir d'une intervention de la protection thermique; dans ce cas, attendre que le moteur ait refroidi;
- Si un capteur de vent est connecté, le seuil programmé peut être dépassé;
- Sinon, essayer d'éteindre puis de rallumer le moteur; si l'on n'entend pas les 2 bips, il s'agit probablement d'une panne grave et le moteur doit être remplacé.

En montée, avant d'atteindre la position prévue (pos. "0", pos. "1"), le moteur s'arrête puis on entend qu'il essaie de redémarrer à deux reprises.

Cela peut être normal si la programmation des positions "0" et "1" a été effectuée en mode SEMI-AUTOMATIQUE: en montée, quand un effort excessif est détecté, le moteur s'éteint pendant 1 seconde environ puis réessaie de terminer la manœuvre; vérifier s'il y a des obstacles qui bloquent le mouvement.

En descente ou en montée, avant d'atteindre la position prévue (pos. "0", pos. "1", pos. "1"), le moteur s'arrête.

Cela peut être normal: quand un effort excessif est détecté, le moteur s'éteint; vérifier s'il y a des obstacles qui empêchent le mouvement.

Le moteur ne démarre qu'avec une commande "par action maintenue".

Si les positions "0" et "1" n'ont pas été programmées, le mouvement du moteur en montée et en descente ne s'effectue qu'avec une commande «par action maintenue». Programmer les positions "0" et "1".

Les positions "0" et "1" sont programmées mais, en descente, on a un mouvement avec commande «par action maintenue».

L'autodiagnostic des paramètres mémorisés a détecté une anomalie dans la position du moteur. Commander le volet roulant en montée et attendre qu'il atteigne la position "0".

7) Caractéristiques techniques des moteurs tubulaires MOVENO DSRCE-V

Tension d'alimentation et fréquence	: voir données techniques sur l'étiquette de chaque modèle.
Courant et puissance	: voir données techniques sur l'étiquette de chaque modèle.
Couple et vitesse	: voir données techniques sur l'étiquette de chaque modèle.
Diamètre du moteur	: MOVENO-U = Ø35 mm;
Précision (résolution) du fin de course électronique	: supérieure à 0,55° (selon la version de MOVENO).
Précision des positions des arrêts de fin de course	: classe 2 ($\pm 5\%$).
Résistance mécanique	: conforme à EN 14202.
Temps de fonctionnement continu	: maximum 4 minutes.
Indice de protection	: IP 44.
Température de fonctionnement	: -20÷55 °C
Longueur câble de connexion	: 0,5/1,5 m
Tension signaux	: Environ 24 Vcc
Longueur câbles signaux	: maximum 30 m en cas de proximité avec d'autres câbles, sinon 100 m
Fréquence récepteur radio	: 433,92 MHz
Codage récepteur radio	: 52 bits à code tournant
Nombre d'émetteurs mémorisables	: 14, y compris au maximum 3 capteurs climatiques SKIROSOL
Portée des émetteurs SKIMY	: estimée à 150 m en espace libre et à 20 m à l'intérieur des bâtiments*

* La portée des émetteurs est fortement influencée par d'autres dispositifs qui opèrent à la même fréquence avec des émissions continues telles que: alarmes, radio à écouteurs, etc., qui interfèrent avec le récepteur.

Sous réserve de changements.

Nous déclarons par la présente que cet appareil répond aux exigences fondamentales et aux prescriptions correspondantes des directives CE.
Déclaration de conformité : www.stobag.com



Avvertenze e precauzioni per la sicurezza:

Il presente manuale contiene importanti istruzioni di sicurezza per l'INSTALLAZIONE e l'USO del prodotto.

INSTALLAZIONE:

⚠ L'installazione non corretta può causare gravi ferite. Per questo motivo, durante le fasi del lavoro, si raccomanda di seguire attentamente tutte le istruzioni di installazione contenute in questo manuale.

USO DEL PRODOTTO:

⚠ Nell'uso quotidiano del prodotto, ricordare che per la sicurezza delle persone è importante seguire attentamente queste istruzioni. Conservare infine il manuale per poterlo consultare in futuro.

I motori serie MOVENO DSRCE-V, nella versione MOVENO-U con Ø35mm, sono stati realizzati per automatizzare il movimento di avvolgibili e tende da sole; ogni altro uso è improprio e vietato. I motori sono progettati per uso residenziale, è previsto un ciclo di lavoro continuo massimo di 4 minuti. Nella scelta del tipo di motore in funzione dell'applicazione, si dovrà considerare la coppia nominale ed il tempo di funzionamento riportati sui dati di targa.

Il diametro minimo del rullo avvolgitore su cui il motore può essere installato è 40mm per MOVENO-U.

L'installazione deve essere eseguita da personale tecnico nel pieno rispetto delle norme di sicurezza. Prima dell'installazione devono essere allontanati tutti i cavi elettrici non necessari; tutti i meccanismi non necessari per il funzionamento motorizzato devono essere disattivati. Le parti in movimento del motore devono essere protette se questo è montato ad una altezza inferiore a 2,5m. Nelle tende da sole, la distanza in orizzontale tra la tenda completamente aperta e qualsiasi oggetto permanente deve essere garantita ad almeno 0,4m.

Il cavo di alimentazione in PVC in dotazione ai motori serie MOVENO DSRCE-V li rendono adatti ad essere installati all'esterno.

Non sottoporre il motore tubolare a schiacciamenti, urti, cadute o contatto con liquidi di qualunque natura; non forare né applicare viti per tutta la lunghezza del tubolare; vedere figura 1. L'interruttore di comando deve essere a vista dell'applicazione ma distante dalle parti in movimento e posto ad una altezza di almeno 1,5m. Non eseguire modifiche su nessuna parte se non previste nelle presenti istruzioni; operazioni di questo tipo possono solo causare malfunzionamenti; STOBAG declina ogni responsabilità per danni derivati da prodotti modificati.

Rivolgersi a personale tecnico competente per manutenzioni e riparazioni.

Mantenere le persone distanti dall'avvolgibile quando è in movimento. Non azionare la tenda se nelle vicinanze vengono eseguiti dei lavori, ad esempio: pulizia vetri; nel caso di comando automatico, scollegate anche l'alimentazione elettrica. Non permettere ai bambini di giocare con i comandi e tenere lontano da loro i telecomandi. Se presenti; controllare spesso le molle di bilanciamento o l'usura dei cavi.

⚠ In caso di pioggia per evitare il fenomeno delle sacche d'acqua è necessario ritrarre la tenda a braccio se la pendenza è minore del 25% o del valore raccomandato dal fabbricante.

⚠ In caso di formazione di ghiaccio; il funzionamento potrebbe danneggiare l'avvolgibile.

⚠ Alcune fasi della programmazione possono sfruttare i fermi meccanici dell'avvolgibile (tappi e/o molle anti-intrusione). In questo caso è indispensabile scegliere il motore con la coppia più adatta all'applicazione considerando l'effettivo sforzo evitando motori troppo potenti.

1) Descrizione del prodotto

I motori serie MOVENO DSRCE-V, nella versione MOVENO-U Ø35 mm, sono dei motori elettrici, completi di riduzione di giri, che terminano ad una estremità con un apposito albero sul quale possono essere inserite le ruote di trascinamento; vedere figura 2. Il motore viene installato inserendolo dentro al tubo dell'avvolgibile (tapparella o tenda) ed è in grado di muovere l'avvolgibile in salita od in discesa.

La centrale incorporata nel motore dispone anche di un sistema di finecorsa elettronico ad elevata precisione che è in grado di rilevare costantemente la posizione dell'avvolgibile.

Attraverso una operazione di programmazione vengono memorizzati i limiti del movimento, cioè tapparella o tenda chiusa e tapparella o tenda aperta (più eventuali posizioni intermedie); dopo ogni comando il movimento si fermerà automaticamente al raggiungimento di queste posizioni.

I motori serie MOVENO DSRCE-V contengono anche un ricevitore radio che opera alla frequenza di 433.92 MHz con tecnologia rolling code, per garantire elevati livelli di sicurezza. Per ogni motore è possibile memorizzare fino a 14 trasmettitori delle serie SKIMY; vedere figura 3; che permettono il comando a distanza del motore, oppure fino a 3 radiosensori di vento e sole "SKIROSOL 610" che comandano automaticamente il motore in funzione della situazione climatica.

La programmazione dei finecorsa e di alcune funzioni aggiuntive è possibile direttamente dai trasmettitori ed un "Bip" acustico ne guiderà le varie fasi. È disponibile un ingresso per comandare i motori anche con un pulsante esterno (con funzione Passo-Passo) oppure via Bus "TTBUS".

2) Installazione

⚠ L'installazione non corretta può causare gravi ferite

Preparare il motore con la seguente sequenza di operazioni:

1. Infilare la corona del finecorsa (E) sul motore (A) fino ad inserirsi nella corrispondente ghiera del finecorsa (F) facendo combaciare le due scanalature; spingere sino alla battuta come indicato da Fig. 5.
2. Inserire la ruota di trascinamento (D) sull'albero del motore.
Su MOVENO-U il fissaggio della ruota di trascinamento (D) è automatico a scatto.
3. Introdurre il motore così assemblato nel rullo di avvolgimento fino ad inserire anche l'estremità della corona (E). Fissare la ruota di trascinamento (D) al rullo di avvolgimento mediante vite M4x10 in modo da evitare possibili slittamenti e spostamenti assiali del motore (fig. 6).
4. Infine bloccare la testa del motore all'apposito supporto (C), con l'eventuale distanziale mediante i fermagli o la copiglia (B).

- A:** Motore tubolare MOVENO DSRCE-V
- B:** Fermagli o copiglie per fissaggio
- C:** Supporto e distanziale
- D:** Ruota di trascinamento
- E:** Corona a folle
- F:** Ghiera a folle

2.1) Collegamenti elettrici

⚠ Nei collegamenti dei motori è necessario prevedere un dispositivo onnipolare di sconnessione dalla rete elettrica con distanza tra i contatti di almeno 3 mm (sezionatore oppure spina e presa ecc.).

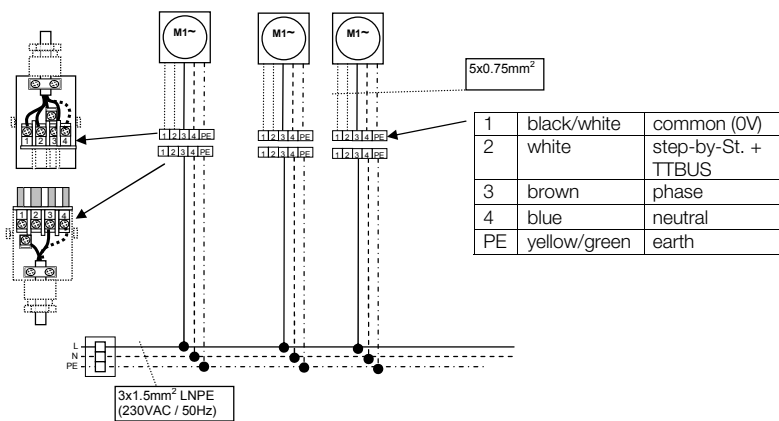
⚠ Rispettare scrupolosamente i collegamenti previsti; in caso di dubbio non tentare invano ma consultare le apposite schede tecniche di approfondimento disponibili anche sul sito „www.stobag.com“.

Un collegamento errato può provocare guasti o situazioni di pericolo.

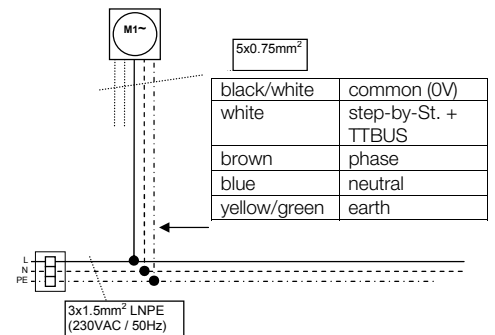
Il cavo per i collegamenti elettrici dei motori MOVENO DSRCE-V dispongono di 5 conduttori; 3 conduttori (etichetta gialla) servono per l'alimentazione da rete e 2 conduttori (etichetta verde) servono per i segnali di comando.

Per i collegamenti elettrici vedere lo schema sottostante. I dispositivi di connessione non sono forniti col prodotto.

pin connection with Hirschmann STAK - STAS4



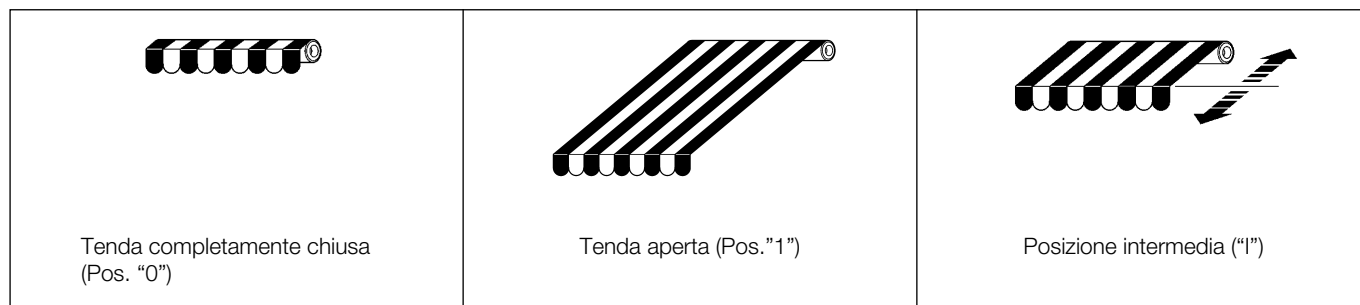
pin connection without Hirschmann STAK - STAS4



3) Regolazioni

I motori tubolari serie MOVENO DSRCE-V dispongono di un sistema di fine corsa elettronico, la centrale elettronica interrompe il movimento quando la tenda raggiunge le posizioni di chiusura e di apertura programmate. Queste posizioni vanno memorizzate con una opportuna programmazione che deve essere fatta direttamente con motore installato e tenda completamente montata.

Se le posizioni "0" (tenda chiusa) e "1" (tenda aperta) non sono ancora state memorizzate è possibile comandare ugualmente il motore ma il movimento avverrà a uomo presente. E' possibile programmare anche una posizione intermedia (Pos. "I") per una apertura parziale della tenda. La posizione "I" e l'attivazione della riduzione di coppia (RDC) possono essere programmate anche in un secondo tempo.



4) Programmazione

La fase di programmazione è divisa in 3 parti:

1. Memorizzazione dei trasmettitori
2. Programmazione delle posizioni "0" e "1"
3. Programmazioni opzionali



Affinché un trasmettitore possa comandare un motore serie MOVENO DSRCE-V è necessario eseguire la fase di memorizzazione come indicato in tabella A1.

ATTENZIONE:

- **Tutte le sequenze di memorizzazione sono a tempo, cioè devono essere eseguite entro i limiti di tempo previsti.**
- Con trasmettitori che prevedono più "gruppi", prima di procedere alla memorizzazione occorre scegliere il gruppo del trasmettitore al quale associare il motore.
- La memorizzazione via radio può avvenire in tutti i ricevitori che si trovano nel raggio della portata del trasmettitore; è quindi opportuno tenere alimentato solo quello interessato all'operazione.

E' possibile verificare se nel motore vi sono già dei trasmettitori memorizzati; a questo scopo è sufficiente verificare la durata dei bip acustici emessi al momento dell'accensione del motore.







Verifica dei trasmettitori memorizzati

2 bip lunghi		Nessun trasmettitore memorizzato
2 bip brevi		Vi sono già dei trasmettitori memorizzati

4.1) Programmazione dei trasmettitori







Ogni radiocomando viene riconosciuto dalla ricevente incorporata nella centrale di MOVENO DSRCE-V attraverso un "codice" diverso da ogni altro. E' necessaria quindi una fase di "memorizzazione" attraverso la quale si predispongono la centrale a riconoscere ogni singolo radiocomando.

Quando la memoria non contiene nessun codice si può procedere all'inserimento del primo radiocomando con la seguente modalità:

Tabella "A1"	Memorizzazione del primo trasmettitore (in Modo I)	Esempio
1.	Collegare il motore all'alimentazione da rete, subito si sentiranno 2 bip lunghi.	 
2.	Entro 5 secondi premere e tenere premuto il tasto ■ del trasmettitore da memorizzare. (circa 3 secondi).	 
3.	Rilasciare il tasto ■ al primo dei 3 bip che confermano la memorizzazione.	 

Per memorizzare altri trasmettitori vedere tabella A2.

Quando uno o più trasmettitori sono già stati memorizzati, è possibile memorizzarne altri come indicato in tabella "A2".












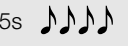



Tabella "A2"	Memorizzazione di altri trasmettitori (in Modo I)	Esempio
1.	Premere e tenere premuto il tasto ■ del nuovo trasmettitore (circa 5 secondi) fino a sentire un bip; poi rilasciare il tasto ■.	Nuovo  5s 
2.	Premere lentamente per 3 volte il tasto ■ di un trasmettitore vecchio e già memorizzato.	Vecchio  X3
3.	Premere ancora il tasto ■ del nuovo trasmettitore Rilasciare il tasto ■ al primo dei 3 bip che confermano la memorizzazione.	Nuovo   

Nota: Se la memoria è piena (14 trasmettitori) si sentiranno 6 Bip ed il trasmettitore non potrà essere memorizzato.

4.2) Programmazione delle posizioni "0" e "1"

Per programmare le posizioni bisogna utilizzare un telecomando già memorizzato in Modo I. Fino a quando nella centrale non vengono memorizzate le posizioni "0" e "1" valide, i movimenti sono a uomo presente. Inizialmente la direzione del motore non è definita, ma al completamento del punto 1 della tabella "A3" la direzione del motore viene automaticamente assegnata ai tasti dei telecomandi.

Per la programmazione delle posizioni 0 e 1 seguire la procedura indicata in tabella "A3":

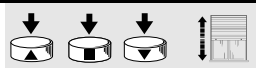
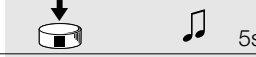

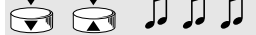
Tabella "A3"	Programmazione Posizioni "0" e "1"	Esempio
1.	Premere e tenere premuto il tasto ▲ o il tasto ▼ di un telecomando memorizzato fino a quando si completa la chiusura della tenda e il motore si ferma automaticamente.	  
2.	Premere e tenere premuto il tasto ▼ che fa scendere la tenda.	 
3.	Rilasciare il comando ▼ quando la tenda ha raggiunto la posizione desiderata ("1"). Se è necessario, aggiustare la posizione con i tasti ▼ e ▲.	 
4.	Tenere premuto il tasto ■ del trasmettitore fino a sentire un bip (dopo circa 5 secondi).	  5s
5.	Rilasciare e premere nuovamente per altri 5 secondi il tasto ■ fino a sentire 4 bip veloci.	  5s 
6.	Premere il tasto ▼ fino a quando 3 bip e un breve movimento di salita e di discesa segnerà che la quota è stata memorizzata.	  

4.3) Programmazioni opzionali

Tutte le programmazioni opzionali sono possibili solo dopo aver programmato le posizioni "0" e "1".

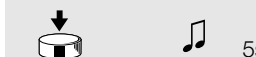


4.3.1) Memorizzazione della posizione intermedia "I"

Se è memorizzata una posizione intermedia "I" è possibile muovere la tenda nella posizione programmata premendo contemporaneamente i 2 tasti ▼ ▲ del trasmettitore. Per memorizzare la posizione intermedia seguire questa procedura:

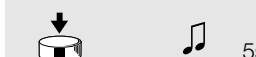


Tabella "A4"	Programmazione posizione intermedia "I"	Esempio
1.	Utilizzando i tasti ▲ ■ ▼ di un telecomando portare la tapparella dove si desidera memorizzare la posizione "I".	
2.	Tenere premuto il tasto ■ fino a sentire un bip (dopo circa 5 secondi).	
3.	Rilasciare e premere nuovamente per altri 5 secondi il tasto ■ fino a sentire 4 bip veloci.	
4.	Premere contemporaneamente i tasti ▼ ▲ fino a quando 3 bip segnalano che la quota è stata memorizzata.	

4.3.2) Cancellazione delle posizioni memorizzate

Per modificare le posizioni memorizzate è necessario prima cancellarle e poi riprogrammare le nuove posizioni.

Tabella "A5"	Cancellazione della posizione intermedia "I"	Esempio
1.	Tenere premuto il tasto ■ di un trasmettitore già memorizzato fino a sentire un bip (dopo circa 5 secondi).	
2.	Rilasciare e premere nuovamente per altri 5 secondi il tasto ■ fino a sentire 4 bip veloci.	
3.	Premere contemporaneamente i tasti ▲ ▼ fino a quando 5 bip segnalano che la posizione intermedia è stata cancellata.	

Ora sarà possibile programmare la nuova posizione intermedia (Tabella "A4").

Tabella "A6"	Cancellazione posizioni "0" e "1"	Esempio
1.	Tenere premuto il tasto ■ di un trasmettitore già memorizzato fino a sentire un bip (dopo circa 5 secondi).	
2.	Rilasciare e premere nuovamente per altri 5 secondi il tasto ■ fino a sentire 4 bip veloci.	
3.	Premere il tasto ▲ (nel caso sia stata effettuata la programmazione automatica o manuale) o il tasto ▼ (nel caso di programmazione semiautomatica), fino a quando 5 bip segnalano che le posizioni "0" e "1" sono state cancellate.	

ATTENZIONE: Dopo aver cancellato le posizioni "0" e "1" la tapparella si muoverà a uomo presente ed è necessario memorizzare le nuove posizioni (Tabella "A3")

4.4) Cancellazione della memoria


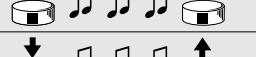

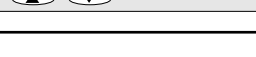
Se dovesse rendersi necessario cancellare i trasmettitori e le programmazioni, si può eseguire la sequenza indicata in tabella A7.

La cancellazione è possibile:

- con un trasmettitore **non memorizzato** iniziando la procedura dal punto A.
- con un trasmettitore **già memorizzato** iniziando la procedura dal punto 1

Si possono cancellare:

- **solo i trasmettitori** memorizzati, terminando al punto 4
- **tutto** (trasmettitori, livello sensori, indirizzo TTBUS...), completando la procedura fino al punto 6.

Tabella "A7"	Cancellazione della memoria	Esempio
➔ A.	A motore non alimentato attivare l'ingresso passo-passo (collegare il filo Bianco col Bianco/Nero) e mantenerlo attivo fino alla fine della procedura.	
B.	Collegare il motore all'alimentazione da rete ed attendere i bip iniziali.	
➔ 1.	Premere e tenere premuto il tasto ■ di un trasmettitore (circa 5 secondi) fino a sentire un bip; poi rilasciare il tasto ■.	
2.	Tenere premuto il tasto ▲ del trasmettitore fino a sentire 3 bip Rilasciare il tasto ▲ esattamente durante il terzo bip.	
3.	Tenere premuto il tasto ■ del trasmettitore fino a sentire 3 bip Rilasciare il tasto ■ esattamente durante il terzo bip.	
➔ 4.	Tenere premuto il tasto ▼ del trasmettitore fino a sentire 3 bip Rilasciare il tasto ▼ esattamente durante il terzo bip.	
5.	Per cancellare tutto: Entro 2 secondi, premere entrambi i tasti ▲ e ▼.	
6.	Rilasciare i tasti ▲ e ▼ al primo dei 5 bip che confermano la cancellazione.	

5) Approfondimenti

I motori serie MOVENO DSRCE-V, riconoscono i trasmettitori della serie SKIMY e SKIROSOL SRCK 610, (vedi capitolo 5.1 "Trasmettitori utilizzabili").

⚠ Attenzione per le programmazioni utilizzare solamente trasmettitori memorizzati in Modo I.

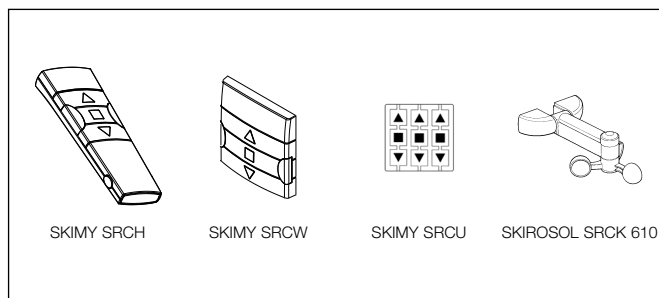
5.1) Trasmettitori utilizzabili

Nella tabella A8 sono indicati i trasmettitori che possono essere utilizzati.

Tabella "A8"

Trasmettitori

SKIMY SRCH
SKIMY SRCW
SKIROSOL SRCK 610, 620, 630
SKIMY SRCU



6) Smaltimento

Come per l'installazione, anche al termine della vita di questo prodotto, le operazioni di smantellamento devono essere eseguite da personale qualificato.

Questo prodotto è costituito da vari tipi di materiali, alcuni possono essere riciclati altri devono essere smaltiti; informatevi sui sistemi di riciclaggio o smaltimento previsti dai regolamenti locali per questa categoria di prodotto.

Attenzione: Alcune parti del prodotto possono contenere sostanze inquinanti o pericolose, se disperse potrebbero provocare effetti dannosi sull'ambiente e sulla salute umana.

Come indicato dal simbolo è vietato gettare questo prodotto nei rifiuti domestici. Eseguire la „raccolta separata“ per lo smaltimento secondo i metodi previsti dai regolamenti locali; oppure riconsegnare il prodotto al venditore nel momento dell'acquisto di un nuovo prodotto equivalente.



Regolamenti locali possono prevedere pesanti sanzioni in caso di smaltimento abusivo di questo prodotto.

7) Cosa fare se... cioè piccola guida se qualcosa non va!

Dopo l'alimentazione il motore non emette i 2 Bip e l'ingresso Passo-Passo non comanda nessun movimento.

Controllare che il motore sia alimentato alla tensione di rete prevista, se l'alimentazione è corretta è probabile vi sia un guasto grave ed il motore deve essere sostituito.

Dopo un comando via radio si sentono 6 Bip e la manovra non parte.

Il radiocomando è fuori sincronismo, bisogna ripetere la memorizzazione del trasmettitore.

Dopo un comando si sentono 10 Bip poi parte la manovra.

L'autodiagnosi dei parametri in memoria ha rilevato qualche anomalia (posizioni, indirizzo TTBUS, livello vento e sole, direzione del movimento sono errati) controllare ed eventualmente ripetere le programmazioni.

Dopo un comando il motore non si muove.

- Potrebbe essere intervenuta la protezione termica, in questo caso basta aspettare che il motore si raffreddi.
- Se è collegato un sensore di vento potrebbe essere superata la soglia impostata.
- Altrimenti provare a spegnere e riaccendere il motore, se non si sentono 2 bip è probabile vi sia un guasto grave ed il motore deve essere sostituito.

In salita, prima di raggiungere la posizione prevista (pos. "0", pos. "1"), il motore si ferma e poi si sente che per altri 2 tentativi cerca di ripartire.

Può essere normale se si è eseguita la programmazione delle posizioni "0" "1" in modalità SEMIAUTOMATICA: in salita quando viene rilevato uno sforzo eccessivo, il motore viene spento per circa 1 secondo e poi si ritenta di portare a termine la manovra; verificare se ci sono ostacoli che impediscono il movimento.

In discesa o in salita prima di raggiungere la posizione prevista (pos. "0", pos. "1", pos. "1"), il motore si ferma.

Può essere normale: quando viene rilevato uno sforzo eccessivo, il motore viene spento; verificare se ci sono ostacoli che impediscono il movimento.

Il motore si muove solo a "uomo presente".

Se le posizioni "0" e "1" non sono state programmate il movimento del motore in salita e in discesa avviene solo a uomo presente. Programmare le posizioni "0" e "1".

La posizioni "0" e "1" sono programmate, ma in discesa si ha un movimento a uomo presente.

L'autodiagnosi dei parametri in memoria ha rilevato una anomalia nella posizione del motore. Comandare la tenda in salita e attendere che raggiunga la posizione "0".

8) Caratteristiche tecniche motori tubolari MOVENO DSRCE-V

Tensione di alimentazione e frequenza	: Vedere dati tecnici sull'etichetta di ogni modello
Corrente e potenza	: Vedere dati tecnici sull'etichetta di ogni modello
Coppia e velocità	: Vedere dati tecnici sull'etichetta di ogni modello
Diametro del motore	: MOVENO-U = Ø35mm;
Precisione (risoluzione) del finecorsa elettronico	: maggiore di 0,55° (dipende dalla versione di MOVENO)
Precisione delle posizioni degli arresti di finecorsa	: Classe 2 (±5%)
Resistenza meccanica	: secondo EN 14202
Tempo di funzionamento continuo	: Massimo 4 minuti
Grado di protezione	: IP 44
Temperatura di funzionamento	: -20÷55 °C
Lunghezza cavo di connessione	: 0,5/1,5 m
Tensione segnali	: Circa 24Vdc
Lunghezza cavi segnali	: massimo 30m se in vicinanza ad altri cavi, altrimenti 100m
Frequenza ricevitore radio	: 433.92 MHz
Codifica ricevitore radio	: 52 Bit rolling code
N° trasmettitori memorizzabili	: 14, compresi massimo 3 sensori climatici SKIROSOL
Portata dei trasmettitori SKIMY	: stimata in 150 m in spazio libero e 20m se all'interno di edifici *

* La portata dei trasmettitori è fortemente influenzata da altri dispositivi che operano alla stessa frequenza con trasmissioni continue come allarmi, radiocuffie, ecc. che interferiscono con il ricevitore.

Con riserva di apportare modifiche.

Con la presente, si dichiara che il dispositivo in oggetto ottempera ai requisiti fondamentali e alle normative pertinenti delle direttive CE.

Dichiarazione di conformità: www.stobag.com



Safety measures and warnings:

The present manual contains important safety instructions for the INSTALLATION and USE of the product.

INSTALLATION:

⚠ Incorrect installation could cause serious injury. For this reason, all installation instructions contained in the present manual should be carefully followed during the working operations.

PRODUCT USE:

⚠ For the safety of persons, it is very important to follow these instructions carefully in the everyday use of the product. Keep this manual in a safe place for future reference.

The MOVENO DSRCE-V series motors, version MOVENO-U Ø35mm, have been designed for the automation of rolling shutters and awnings; any other use is considered improper and is prohibited. These motors are intended for residential use. Maximum continuous operating time is 4 minutes. When selecting the motor based on the application requirements, the nominal torque and operating time shown in the rating plate must be considered. The minimum diameter of the tube on which the motor can be installed is 40mm for MOVENO-U. The motor must be installed by qualified technicians in compliance with current safety regulations. All unnecessary electrical cables must be removed before installation; all mechanisms not required for motorized operation must be disabled. If the motor is installed at a height below 2.5m, all moving parts of the motor must be protected. For awning applications, the horizontal clearance between the fully open awning and any stationary object must be at least 0.4m.

The PVC power supply cable supplied with MOVENO DSRCE-V motors is ideal for external installation. The tubular motor must not be subjected to crushing, impacts, falls or contact with any kind of liquid. Do not perforate or drive screws into any part of the tubular motor; see figure 1. The control switch must be fixed in an easily visible location but away from moving parts and at a height no less than 1.5m. Do not modify any components unless such action is specified in these instructions. Operations of this kind are likely to lead to malfunctions. STOBAG disclaims any liability for damage resulting from modified products. For maintenance and repairs contact a qualified technician.

When the roller shutter or awning is in movement, make sure that there are no persons within the movement range. Do not activate the awning if work is being carried out close by, for example: window cleaning; in case of automatic control, disconnect the power supply as well. Do not let children play with the fixed control device and keep the remote controls out of their reach. Check the balancing springs (if any) and the wear of cables at frequent intervals.

⚠ If the slope of the awning is less than 25% or less than the value recommended by the manufacturer it should be retracted to avoid water pockets when it rains.

⚠ The rolling shutter could be damaged if used when ice has formed.

⚠ Some of the programming phases can use the mechanical stops of the roller shutter (caps and/or burglar-proof springs). In this case it is necessary to select a motor with a torque that is suitable for the application taking into consideration the effective stress and avoiding excessively powerful motors.

1) Product description

The MOVENO DSRCE-V series motors, version MOVENO-U Ø35mm, are electric motors equipped with RPM reduction and terminating at one end with a shaft on which the driving wheels can be mounted; see figure 2. The motor must be fitted inside the winding tube, where it can raise or lower the roller shutter or awning.

The control unit incorporated in the motor also has a high precision electronic limit switch system that can constantly detect the position of the rolling shutter.

The movement limits, roller shutter or awning open and roller shutter or awning closed (as well as intermediate positions), can be programmed and the awning automatically stops when these positions are reached.

The MOVENO DSRCE-V series motors incorporate a radio receiver operating at a frequency of 433.92 MHz, with rolling code technology that guarantees high levels of security. It is possible to memorize up to 14 transmitters for each motor in the SKIMY series; see figure 3; that allow the remote control of the motors, or 3 wind and sun radio sensors "SKIROSOL 610" which control the motor depending on the weather conditions.

The programming of the limit switches and additional functions can be done directly from the transmitters, with beeps that sound to guide users through the various phases. It is also possible to control the motors via an external button (using the Step-by-Step function) or "TTBUS" Bus.

2) Installation

⚠ Incorrect installation could cause serious injury.

Proceed as follows to prepare the motor:

1. Position the limit switch crown (E) on the motor (A) until it fits into the corresponding limit switch ring (F); make sure that the two grooves match. Push it into position as shown in Fig. 5.
2. Mount the drive wheel (D) on the motor shaft.
On MOVENO-U the drive wheel (D) snaps on automatically.
3. Fit the assembled motor into the winding roller until the crown (E) is fully inserted. Fasten the drive wheel (D) to the winding roller using the M4x10 screw, so as to prevent the motor from slipping or sliding axially (fig. 6).
4. Finally, secure the motor head to the special support (C) with the spacer (if any), using the clips or split pin (B).

- A:** MOVENO DSRCE-V Tubular motor
- B:** Fastening clips or split pins
- C:** Support and spacer
- D:** Draw lock ring
- E:** Idle lock ring
- F:** Idle ring

2.1) Electrical connections

⚠ For motor connections, an omnipolar disconnecting device with a 3-mm minimum distance between contacts must be provided for disconnection from the mains power supply (disconnecting switch or plug and socket, etc.).

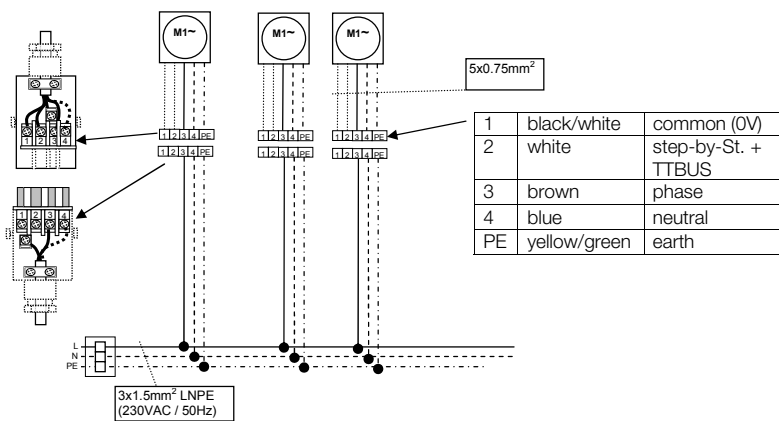
⚠ Carefully follow all the connection instructions, if you have any doubts do not make experiments but consult the relevant technical specifications sheets which are also available on the web site www.stobag.com.

An incorrect connection may be dangerous and cause damage to the system.

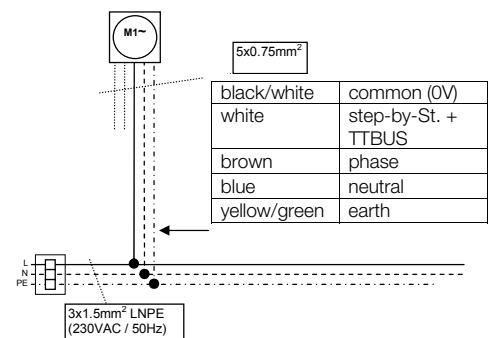
The cable used for the electrical connections of the MOVENO DSRCE-V motors has 5 wires; 3 of the wires (yellow tag) are for the mains power supply and 2 wires (green tag) are for the command signals.

For the electrical connections see the diagram below. The connection devices are not supplied with the product.

pin connection with Hirschmann STAK - STAS4



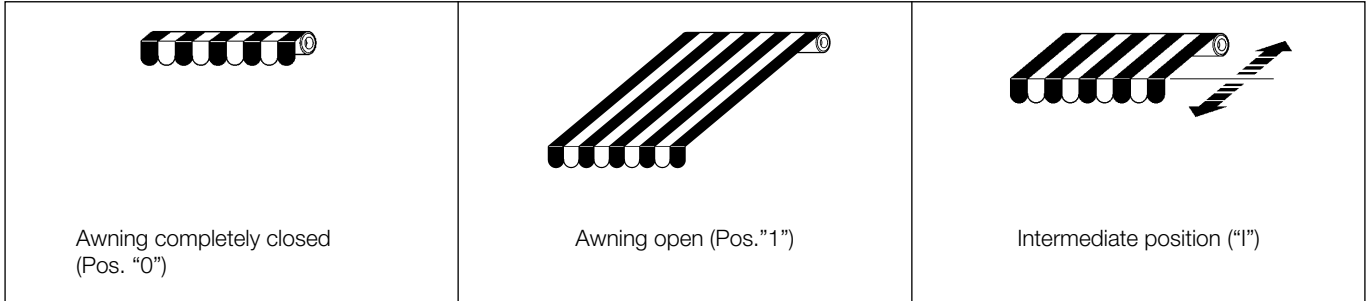
pin connection without Hirschmann STAK - STAS4



3) Adjustments

The MOVENO DSRCE-V tubular motors feature an electronic limit switch system, the electronic control unit interrupts the movement when the awning reaches the set opening and closing positions. These positions must be programmed into the memory after the motor has been installed and the awning mounted.

The motor can still be controlled even if these two positions, "0" (awning closed) and "1" (awning open), have not yet been memorised, however, the movement in this case will be hold-to-run. An intermediate position (Pos. "I") to partially open the awning can also be programmed. The "I" position and the activation of the torque reduction (RDC) can also be programmed at a later date.



4) Programming

The programming phase is divided into 3 parts:



1. Memorisation of the transmitters
2. Programming of positions "0" and "1"
3. Optional programming

The memorisation phases must be performed as indicated in table A1 to ensure that a transmitter can control a MOVENO DSRCE-V motor.

WARNING:

- **All the memorization sequences are timed, that is, they must be completed within the programmed time limits.**
- For transmitters with multiple "groups", choose the transmitter group the motor must be associated with before proceeding with the memorization phase.
- Programming via radio may be done on all the receivers within the range of the transmitter; therefore, only the one involved in the operation should be kept switched on.

It is possible to check if transmitters have already been memorised on the motor; to do so, simply check the length of the beeps when the motor is turned on.

Control of the memorized transmitters		
2 long beeps		No memorized transmitter
2 short beeps		There are already transmitters memorized

4.1) Programming the transmitters

Each radio control is recognised by the receiver incorporated in the MOVENO DSRCE-V control unit through an individual “code” that is unlike any other. The control unit must therefore be programmed to recognise each separate radio control through a “memorisation” process.

When the memory does not contain any code, you can proceed to program the first radio control by operating as follows:

Table “A1”	Memorizing the first transmitter (in Mode I)	Example
1.	Connect the motor to the power supply, 2 long beeps will be heard immediately.	
2.	Within 5 seconds press and hold button ■ of the transmitter to be memorized (for approx. 3 seconds).	
3.	Release button ■ when you hear the first of the 3 beeps confirming memorization.	

See table A2 for the memorization of additional transmitters.

When one or more transmitters have already been memorized, others may be enabled as shown in table A2.

Table “A2”	Memorizing additional transmitters (Mode I)	Example
1.	Press and hold down button ■ of the new transmitter (for approx. 5 seconds) until you hear a beep then release it.	New
2.	Press button ■ of a previously memorized transmitter slowly 3 times.	Old
3.	Press button ■ on the new transmitter again. Release button ■ when you hear the first of 3 beeps, signalling that memorization has been carried out.	New

Note: If the memory is full (14 transmitters), 6 beeps will indicate that the transmitter cannot be memorized.

4.2) Programming of positions “0” and “1”

A remote control memorised in Mode I must be used to program the positions. The manoeuvres will remain hold-to-run until positions “0” and “1” have been memorised in the control unit. To begin with, the direction of the motor is not defined but after point 1 in table A3 has been completed the direction of the motor is automatically assigned to the remote control buttons.

Follow the procedure in table A3 to program the “0” and “1” positions:

Table “A3”	Programming of positions “0” and “1”	Example
1.	Press and hold buttons ▲ or ▼ of a memorised remote control until the awning is fully closed and the motor automatically stops.	
2.	Press and hold button ▼ that lowers the awning.	
3.	Release button ▼ when the awning is in the desired position (“1”). If necessary use the ▼ and ▲ buttons to adjust the position.	
4.	Press and hold button ■ of the transmitter until you hear a beep (after about 5 seconds) then release it.	
5.	Release and press again button 5 for another 5 seconds until ■ rapid beeps are heard.	
6.	Press button ▼ until 3 beeps are heard and a short up and down movement occurs indicating that the position has been memorised.	

4.3) Optional programming

All optional programming is only possible after the “0” and “1” positions have been programmed.



4.3.1) Memorisation of the intermediate position "I"

If an intermediate positions "I" has been memorised, the awning can be manoeuvred into the programmed position by pushing the ▼ and ▲ buttons of the transmitter together. Proceed as follows to memorise the intermediate positions:

Table "A4"	Programming of the intermediate position "I"	Example
1.	Move the shutter into the desired intermediate position "I" by means of the ▲ ■ ▼ buttons of a remote control.	
2.	Keep the ■ button pushed until a beep is heard (after about 5 seconds).	
3.	Release the ■ button and push it again for another 5 seconds until 4 rapid beeps are heard.	
4.	Push the ▼ ▲ buttons together until 3 beeps signal that the position has been memorised.	

4.3.2) Cancellation of the memorised position

In order to modify the memorised positions, they must firstly be cancelled and then the new positions programmed again.

Table "A5"	Cancellation of the intermediate position "I"	Example
1.	Push and hold the ■ button of an already memorised transmitter until a beep is heard (after about 5 seconds).	
2.	Release the ■ button and push it again for another 5 seconds until 4 rapid beeps are heard.	
3.	Push the ▲ ▼ buttons together until 5 beeps signal that the intermediate position has been cancelled.	

Now the new intermediate position can be programmed (Table "A4").

Table "A6"	Cancellation of the "0" and "1" positions	Example
1.	Push and hold the ■ button of an already memorised transmitter until a beep is heard (after about 5 seconds).	
2.	Release the ■ button and push it again for another 5 seconds until 4 rapid beeps are heard.	
3.	Push the ▲ ▼ buttons together (if the automatic or manual programming has been performed) or the ▼ button (if the semi-automatic programming has been performed), until 5 beeps signal that the "0" and "1" positions have been cancelled.	

WARNING: After having cancelled the "0" and "1" positions the shutter will move in the hold-to-run mode and the new positions need to be memorised (Table "A3").

4.4) Memory deletion

If you need to delete all the transmitter and the programmed operations, carry out the procedure shown in table A7.

The memory can be deleted:

- with a **non-memorized** transmitter starting from point A.
- with a **previously memorized** transmitter starting from point No. 1.

The following can be deleted:

- **only the memorized** transmitters, finishing at point No. 4
- **all data** (transmitters, sensor level, TTBUS address, etc.), completing the procedure until point 6.

Table "A7"	Memory deletion	Example
➔ A.	Switch the motor off, activate the Step-by-Step input (by connecting the White cable with the White/Black one) and keep it active until the end of the procedure.	
B.	Power the motor and wait for the initial beeps.	
➔ 1.	Press and hold down button ■ on a transmitter (about 5 seconds) until you hear a beep; then release it.	
2.	Hold down the ▲ button on the transmitter until you hear 3 beeps; release the ▲ button exactly during the third beep.	
3.	Hold down button ■ on the transmitter until you hear 3 beeps; release button ■ exactly during the third beep.	
➔ 4.	Hold down the ▼ button on the transmitter until you hear 3 beeps; release the ▼ button exactly during the third beep.	
5.	To cancel everything: Press both ▲ and ▼ within 2 seconds	
6.	Cancellation is confirmed by releasing buttons ▲ and ▼ on the first of the 5 beeps.	

5) Additional information

The MOVENO DSRCE-V motors recognise other SKIMY and SKIROSOL SRCK 610 series transmitters (see chapter 5.1 “Available transmitters”).

⚠ Warning: use transmitters that have been memorised in Mode 1 only for programming.

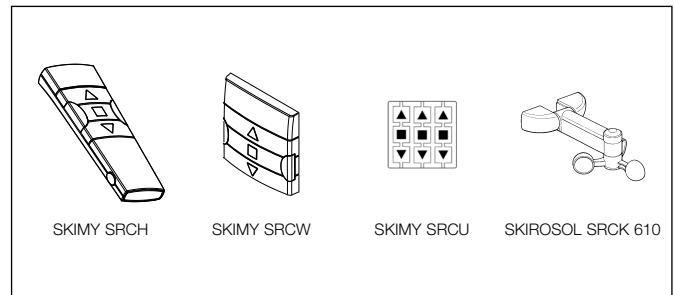
5.1) Available transmitters

Table A8 indicates the transmitters that can be used.

Table “A8”

Transmitters

SKIMY SRCH
SKIMY SRCW
SKIROSOL SRCK 610, 620, 630
SKIMY SRCU



6) Disposal

As for the installation, the disposal of the product at the end of its effective life, must be performed by qualified personnel.

This product is made of various types of material, some of which can be recycled while others must be disposed of. Enquire about the recycling or disposal systems available for this product category in compliance with regulations locally in force.

Warning: some parts of the product may contain polluting or hazardous substances that, if incorrectly disposed of, could have a damaging effect on the environment or on the health of individuals.

As indicated by the symbol, this product must not be disposed of in household waste. Perform “separated collection” for disposal in compliance with regulations locally in force, or return the product to the manufacturer when purchasing a replacement.



Heavy fines may be imposed by local laws for the illegal disposal of this product.

7) What to do if... a short troubleshooting guide!

The 2 beeps are not heard after the motor has been switched on and the Step-by-Step does not command any operations.

Check that the motor is supplied with the foreseen mains power supply. If the power supply is correct there could be a serious fault and the motor needs to be replaced.

6 beeps are heard after a remote control command is sent and the manoeuvre does not start.

The remote control is not synchronised therefore the transmitter needs to be memorised again.

10 beeps are heard after a command and the manoeuvre starts.

The self-diagnosis of the parameters in the memory has detected a fault (positions, TTBUS address, wind and sun level, movement direction incorrect). Check and if necessary repeat the programming.

The motor does not move after a command is given.

- The thermal cutout may have tripped, therefore wait for the motor to cool.
- It may be that the set threshold has been exceeded if a wind sensor has been installed.
- Otherwise, try turning the motor on and off. If 2 beeps are not heard it may be that the motor has a serious fault and therefore needs replacing.

The motor stops before reaching the foreseen opening position (pos. “0”, pos. “1”) and attempts to start again twice.

This is normal if the programming of the “0” and “1” positions has been performed in the SEMI-AUTOMATIC mode: in case of overload during the opening manoeuvre, the motor is turned off for approximately 1 second and then attempts to complete the manoeuvre. Check if there are any obstacles preventing the manoeuvre.

The motor stops before reaching the foreseen opening or closing positions (pos. “0”, pos. “1”, pos. “1”).

This is normal: in case of overload the motor is turned off. Check if there are any obstacles preventing the manoeuvre.

The motor moves only in the “hold-to-run” mode.

If the “0” and “1” have not been programmed the opening and closing manoeuvre of the motor occur in hold-to-run only. Program the “0” and “1” positions.

The “0” and “1” positions have been programmed but the closing manoeuvre has a hold-to-run movement.

The self-diagnosis of the parameters in the memory has detected a fault in the motor’s position. Give the awning an up command and wait for it to reach the “0” position.

7) Technical specifications of the MOVENO DSRCE-V tubular motors

Supply Voltage and Frequency	: See the technical data on the label attached to each model
Current and power	: See the technical data on the label attached to each model
Torque and speed	: See the technical data on the label attached to each model
Motor diameter:	: MOVENO-U = Ø35mm;
Precision (Resolution) of the electronic limit switch	: greater than 0.55° (depending on the MOVENO version)
Precision of the stop positions	: Class 2 (±5%)
Mechanical resistance	: in accordance with EN 14202
Continual operating time	: Maximum 4 minutes
Protection class	: IP 44
Working temperature	: -20÷55 °C
Length of connection cable	: 0,5/1,5 m
Signal voltage	: Approx. 24Vdc
Length of signal cables	: max. 30m if near other cables, otherwise 100m
Radio receiver frequency	: 433.92 MHz
Radio receiver coding	: 52 Bit rolling code
No. of transmitters that can be memorized	: 14, including a maximum of 3 SKIROSOL climatic sensors
Range of SKIMY transmitters	: Estimated 150 m in the open and 20 m inside buildings *

* The capacity of the transmitters is strongly influenced by other devices with continuous transmissions which operate at the same frequency. These include alarms, headphones, etc... which interfere with the receiver.

Subject to change without prior notification.

We hereby declare that this device conforms to the fundamental requirements and relevant provisions of the CE directives.

Declaration of conformity: www.stobag.com



Advertencias y precauciones de seguridad:

El presente manual contiene instrucciones importantes de seguridad para la INSTALACIÓN y el USO del producto.

INSTALACIÓN:

⚠ La instalación incorrecta puede provocar heridas graves. Por tal razón, durante el trabajo se recomienda respetar escrupulosamente todas las instrucciones de instalación mencionadas en este manual.

USO DEL PRODUCTO:

⚠ En el uso diario del producto, recuerde que para la seguridad de las personas es importante respetar estas instrucciones.

Por último, conserve el manual para consultas posteriores.

Los motores de la serie MOVENO DSRCE-V, en la versión MOVENO-U de Ø35 mm, han sido realizados para automatizar el movimiento de persianas y toldos; cualquier otro empleo es considerado inadecuado y está prohibido. Los motores han sido diseñados para uso residencial; se ha previsto un tiempo de funcionamiento continuo máximo de 4 minutos. Al elegir el tipo de motor de acuerdo con su aplicación, se deberá considerar el par nominal y el tiempo de funcionamiento indicados en la placa de características. El diámetro mínimo del tubo de enrollamiento en que puede instalarse es 40 mm para MOVENO-U. La instalación debe ser hecha por personal técnico respetando las normas de seguridad. Antes de la instalación hay que alejar todos los cables eléctricos innecesarios y desactivar todos los mecanismos superfluos para el funcionamiento motorizado. Los componentes móviles del motor deben protegerse si se lo instala a una altura inferior a 2,5 m. La distancia en horizontal entre el toldo completamente abierto y cualquier objeto fijo debe ser de 0,4 m como mínimo.

El cable de alimentación de PVC, suministrado junto con los motores de la serie MOVENO DSRCE-V, sirve para su instalación en exteriores. El motor tubular no debe sufrir aplastamientos, golpes, caídas ni debe tener contacto con líquidos de ningún tipo; no perfora ni aplique tornillos en el motor tubular; véase la figura 1. El interruptor de mando debe estar colocado en una posición desde donde pueda verse el elemento que acciona, pero lejos de las piezas móviles y a una altura de 1,5 m como mínimo. No modifique ninguna parte salvo que esté previsto en estas instrucciones; los trabajos de este tipo pueden causar solamente desperfectos; STOBAG no es responsable de los daños que deriven de productos modificados. Dirijase a personal técnico capacitado para el mantenimiento o las reparaciones. Mantenga las personas lejos de la persiana o del toldo cuando estén en movimiento. No accione el toldo si en las cercanías se están realizando trabajos, por ejemplo: limpieza de cristales; en el caso de accionamiento automático, desconecte también la alimentación eléctrica. No permita que los niños jueguen con los mandos y mantenga los controles remotos lejos de su alcance. Si estuvieran instalados, controle a menudo los muelles de equilibrado o el desgaste de los cables.

⚠ En el caso de lluvia, para que no se acumule agua, es necesario recoger el toldo de brazo si la pendiente es menor del 25% o del valor recomendado por el fabricante.

⚠ Si se forma hielo, el funcionamiento podría averiar la persiana o el toldo.

⚠ Algunas etapas de la programación pueden aprovechar los fines de carrera mecánicos de la persiana (topes o dispositivos de seguridad de enganche al eje). En este caso es indispensable optar por el motor con el par más adecuado para la aplicación, considerando el esfuerzo efectivo y evitando los motores demasiado potentes.

1) Descripción del producto

Los motores de la serie MOVENO DSRCE-V, en la versión MOVENO-U Ø35 mm, son motores eléctricos equipados con reducción de revoluciones, que en un extremo terminan con un eje en el que se pueden montar las ruedas de arrastre; véase la figura 2. El motor se instala introduciéndolo dentro del tubo de la persiana o del toldo y hace subir o bajar el cerramiento.

La central incorporada en el motor dispone de un sistema de fin de carrera electrónico de alta precisión, que puede detectar constantemente la posición del toldo/persiana.

Con una operación de programación se memorizan los límites del movimiento, es decir persiana o toldo cerrado y persiana o toldo abierto (más las probables posiciones intermedias); después de cada mando el movimiento se detendrá automáticamente al alcanzar esas posiciones.

Los motores serie MOVENO DSRCE-V incorporan un radioreceptor que trabaja a una frecuencia de 433.92 MHz con tecnología rolling code, para garantizar niveles de seguridad elevados. Para cada motor es posible memorizar hasta 14 radiomandos de la serie SKIMY, véase la fig. 3, que permiten el mando a distancia del motor, o bien hasta 3 radiosensores de viento y sol "SKIROSOL 610" que accionan automáticamente el motor según la situación climática.

Es posible programar los fines de carrera y algunas funciones adicionales directamente desde los transmisores y un tono de aviso ("Bip") le guiará en las diferentes etapas. Hay disponible una entrada para accionar los motores también con un botón exterior (con función Paso a Paso), o bien por medio de Bus "TTBUS".

2) Instalación

⚠ La instalación incorrecta puede provocar heridas graves.

Prepare el motor con la siguiente secuencia de operaciones:

1. Introduzca la corona del fin de carrera (E) en el motor (A) hasta que entre en el casquillo del fin de carrera (F) correspondiente, haciendo coincidir las dos ranuras; empuje hasta que haga tope, tal como indicado en la figura 5.
2. Introduzca la rueda de arrastre (D) en el eje del motor.
En MOVENO-U la rueda de arrastre (D) se fija automáticamente a presión.
3. Introduzca el motor ensamblado de esta manera en el tubo en que se enrolla la persiana/toldo hasta introducir también el extremo de la corona (E).
Fije el anillo de arrastre (D) al tubo de enrollamiento mediante tornillos M4x10 para que el motor no se desplace ni se deslice axialmente (fig. 6).
4. Por último, bloquee la cabeza del motor al soporte respectivo (C), con el distanciador por medio de los clips o del pasador hendido (B).

- A:** Motor tubular MOVENO DSRCE-V
B: Sujetadores o pasadores hendidos para fijación
C: Soporte y distanciador
D: Rueda de arrastre
E: Corona loca
F: Casquillo loco

2.1) Conexiones eléctricas

⚠ En las conexiones de los motores hay que instalar un dispositivo omnipolar de desconexión de la red eléctrica con distancia entre los contactos de 3 mm como mínimo (interruptor o enchufe y tomacorriente, etc.).

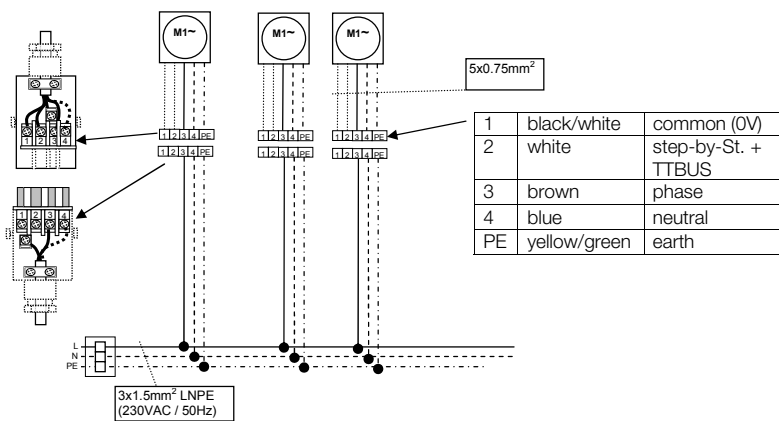
⚠ Respete escrupulosamente las conexiones previstas; si tuviera dudas, no pruebe inútilmente sino que consulte las fichas técnicas disponibles también en la página web "www.stobag.com".

Una conexión incorrecta puede provocar averías o situaciones peligrosas.

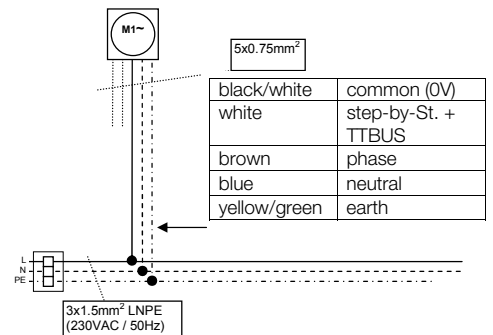
El cable para las conexiones eléctricas de los motores MOVENO DSRCE-V dispone de 5 conductores; 3 conductores (etiqueta amarilla) sirven para la alimentación de red y los otros 2 conductores (etiqueta verde) sirven para las señales de mando.

Para las conexiones eléctricas véase el esquema de abajo. Los dispositivos de conexión no se entregan con el producto.

pin connection with Hirschmann STAK - STAS4



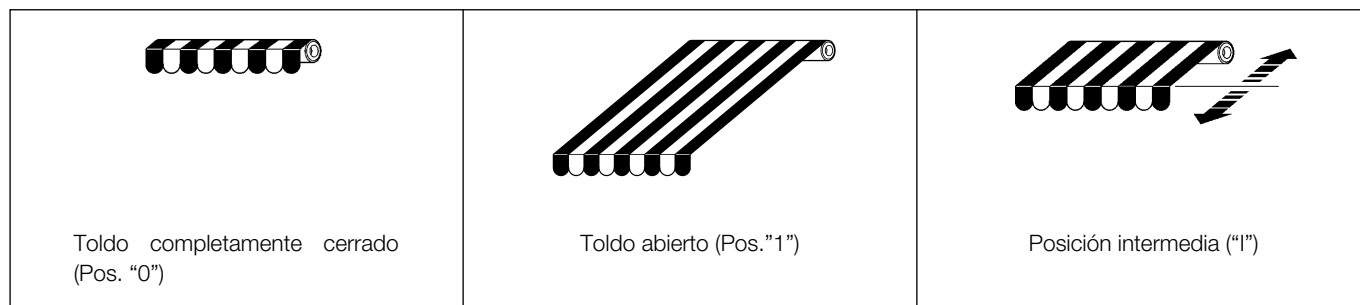
pin connection without Hirschmann STAK - STAS4



3) Regulaciones

Los motores tubulares de la serie MOVENO DSRCE-V disponen de un sistema de fin de carrera electrónico; la central electrónica interrumpe el movimiento cuando el toldo llega a las posiciones de cierre y de apertura programadas. Dichas posiciones se memorizan con una programación oportuna que se debe hacer directamente con el motor instalado y con el toldo montado completamente.

Si aún no fueron memorizadas las posiciones "0" (toldo cerrado) y "1" (toldo abierto) es posible accionar igualmente el motor, pero el movimiento se ejecutará sólo en modo hombre muerto. También es posible programar una posición intermedia (Pos. "I") para abrir el toldo parcialmente. La posición "I" y la activación de la reducción de par (RDC) pueden programarse también posteriormente.



4) Programaciones

La programación se divide en 3 partes:

1. Memorización de los transmisores.
2. Programación de las posiciones "0" y "1"
3. Programaciones opcionales

Para que un transmisor pueda accionar un motor de la serie MOVENO DSRCE-V es necesario efectuar la memorización, tal como indicado en la tabla A1.

ATENCIÓN:

- **Todas las secuencias de memorización son por tiempo, es decir que deben efectuarse dentro de los límites de tiempo previstos.**
- Con transmisores que prevean varios „grupos“, antes de proceder con la memorización, hay que elegir el grupo del transmisor al que asociar el motor.
- La memorización por radio se puede realizar en todos los receptores que se encuentran en el radio de alcance del transmisor y, por eso, es oportuno mantener alimentado sólo el receptor que debe ser programado.

Es posible comprobar si en el motor hay transmisores memorizados; a tal fin, es suficiente controlar la duración de los tonos de aviso emitidos cuando se enciende el motor.

Verificación de los transmisores memorizados

2 tonos de aviso prolongados		Ningún transmisor memorizado
2 tonos de aviso cortos		Hay transmisores memorizados

4.1) Programación de los transmisores

Cada emisor de radio es reconocido por el receptor ya incorporado en el MOVENO DSRCE-V a través de un código individual "que es diferente a cualquier otro". La unidad de control por lo tanto debe ser programada para reconocer cada emisor a través del proceso de memorización

Cuando la memoria no contiene ningún código, se puede proceder a la programación del primer emisor, mediante de la siguiente manera:

Tabla "A1"	Memorización del primer transmisor (en Modo I)	Ejemplo
1.	Conecte el motor a la alimentación de red, se oirán inmediatamente 2 tonos de aviso largos.	
2.	Antes de transcurridos 5 segundos, pulse y mantenga pulsado el botón ■ del transmisor a memorizar (unos 3 segundos).	
3.	Suelte el botón ■ cuando oiga el primero de los 3 tonos de aviso que confirman la memorización.	

Para memorizar otros transmisores, véase la tabla A2.

Cuando se haya memorizado uno o varios transmisores, es posible memorizar otros transmisores, tal como indicado en la tabla A2.

Tabla "A2"	Memorización de otros transmisores (en Modo I)	Ejemplo
1.	Pulse y mantenga pulsado el botón ■ del nuevo transmisor (unos 5 segundos) hasta oír un tono de aviso; después suelte el botón ■.	Nuevo 5s
2.	Pulse lentamente 3 veces el botón ■ de un transmisor viejo y memorizado.	Viejo X3
3.	Pulse de nuevo el botón ■ del nuevo transmisor y suéltelo al oír el primero de los 3 tonos de aviso que confirman la memorización.	Nuevo

Nota: si la memoria está llena (14 transmisores) se oirán 6 tonos de aviso y el transmisor no podrá ser memorizado.

4.2) Programación de las posiciones "0" y "1"

Para programar las posiciones hay que utilizar un telemando memorizado en Modo I. Hasta que no se memoricen en la central las posiciones "0" y "1", los movimientos se efectúan en modo hombre muerto. En un comienzo, la dirección del motor no está definida, pero cuando se completa el punto 1 de la tabla "A3", la dirección del motor se asigna automáticamente a los botones de los telemandos.

Para la programación de las posiciones 0 y 1, siga el procedimiento indicado en la tabla "A3":

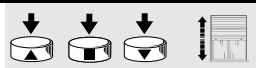
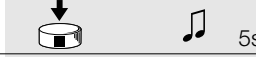

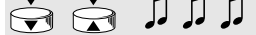
Tabla „A3“	Programación de las posiciones „0“ y „1“	Ejemplo
1.	Pulse y mantenga pulsado el botón ▲ o el botón ▼ de un telemando memorizado hasta que el toldo se cierre por completo y el motor se detenga automáticamente.	
2.	Pulse y mantenga pulsado el botón ▼ que hace bajar el toldo.	
3.	Suelte el mando ▼ cuando el toldo haya llegado a la posición deseada ("1"). Si fuera necesario, regule la posición con los botones ▼ y ▲.	
4.	Mantenga pulsado el botón ■ del transmisor hasta oír un tono de aviso (transcurridos alrededor de 5 segundos).	5s
5.	Suelte y pulse de nuevo durante otros 5 segundos el botón ■ hasta oír 4 tonos de aviso rápidos.	5s
6.	Pulse el botón ▼ hasta que 3 tonos de aviso y un breve movimiento de subida y bajada indiquen que la cota ha sido memorizada.	

4.3) Programaciones opcionales

Todas las programaciones opcionales son posibles sólo tras haber programado las posiciones "0" y "1".

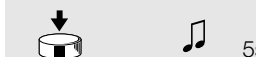


4.3.1) Memorización de la posición intermedia „I“

Si se ha memorizado una posición intermedia "I", es posible mover el toldo hacia la posición programada pulsando simultáneamente los 2 botones ▼ ▲ del transmisor. Para memorizar la posición intermedia siga este procedimiento:

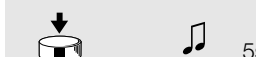


Tabla "A4"	Programación de la posición intermedia „I“	Ejemplo
1.	Utilizando los botones ▲ ■ ▼ de un telemando, coloque la persiana donde desea memorizar la posición "I".	
2.	Mantenga pulsado el botón ■ hasta oír un tono de aviso (después de unos 5 segundos).	
3.	Suelte y pulse de nuevo durante otros 5 segundos el botón ■ hasta oír 4 tonos de aviso rápidos.	
4.	Pulse simultáneamente los botones ▼ ▲ hasta que 3 tonos de aviso indiquen que la medida ha sido memorizada.	

4.3.2) Borrado de las posiciones memorizadas

Para modificar las posiciones memorizadas, primero hay que borrarlas y después hay que programar nuevamente las nuevas posiciones.

Tabla "A5"	Borrado de la posición intermedia „I“	Ejemplo
1.	Mantenga pulsado el botón ■ de un transmisor memorizado hasta oír un tono de aviso después de unos 5 segundos).	
2.	Suelte y pulse de nuevo durante otros 5 segundos el botón ■ hasta oír 4 tonos de aviso rápidos.	
3.	Pulse simultáneamente los botones ▲▼ hasta que 5 tonos de aviso indiquen que la posición intermedia ha sido cancelada.	

Ahora es posible programar la nueva posición intermedia (Tabla "A4").

Tabla "A6"	Borrado de las posiciones „0“ y „1“	Ejemplo
1.	Mantenga pulsado el botón ■ de un transmisor memorizado hasta oír un tono de aviso (después de unos 5 segundos).	
2.	Suelte y pulse de nuevo durante otros 5 segundos el botón ■ hasta oír 4 tonos de aviso rápidos.	
3.	Pulse el botón ▲ (si se ha efectuado la programación automática o manual) o el botón ▼ (si se ha efectuado la programación semiautomática) hasta que 5 tonos de aviso señalen que las posiciones "0" y "1" han sido canceladas.	

ATENCIÓN: después de haber cancelado la posiciones "0" y "1" la persiana se moverá en modo hombre presente y habrá que memorizar las nuevas posiciones (Tabla "A3").

4.4) Borrado de la memoria



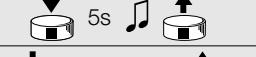
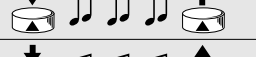
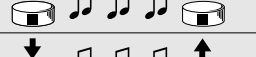
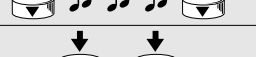

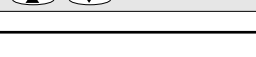
Si fuera necesario borrar los transmisores y las programaciones, se puede ejecutar la secuencia indicada en la tabla A7.

La cancelación es posible:

- con un transmisor **no memorizado**, empezando el procedimiento desde el punto A.
- con un transmisor **memorizado**, empezando el procedimiento desde el punto 1

Se pueden borrar:

- **sólo los transmisores** memorizados, terminando en el punto 4
- **todos** (transmisores, nivel sensores, dirección TTBUS, etc.), completando el procedimiento hasta el punto 6.

Tabla "A7"	Borrado de la memoria	Ejemplo
➔ A.	Con el motor no alimentado, active la entrada paso a paso (conecte el hilo Blanco al hilo Blanco/Negro) y manténgala activa hasta el final del procedimiento.	
B.	Conecte el motor a la alimentación de red y espere los tonos de aviso iniciales.	
➔ 1.	Pulse y mantenga pulsado el botón ■ de un transmisor (unos 5 segundos) hasta oír un tono de aviso; después suelte el botón ■.	
2.	Mantenga pulsado el botón ▲ de un transmisor hasta oír 3 tonos de aviso; suelte el botón ▲ exactamente durante el tercer tono de aviso.	
3.	Mantenga pulsado el botón ■ del transmisor hasta oír 3 tonos de aviso; suelte el botón ■ exactamente durante el tercer tono de aviso.	
➔ 4.	Mantenga pulsado el botón ▼, de un transmisor hasta oír 3 tonos de aviso; suelte el botón ▼, exactamente durante el tercer tono de aviso.	
5.	Para borrar todo: antes de 2 segundos, pulse ambos botones ▲ y ▼.	
6.	Suelte los botones ▲ y ▼, cuando oiga el primero de los 5 tonos de aviso que confirman la cancelación.	

5) Otras informaciones

Los motores de la serie MOVENO DSRCE-V reconocen los transmisores de la serie SKIMY y SKIROSOL SRCK 610 (véase el capítulo 5.1 "Transmisores que pueden utilizarse").

⚠ Atención: Para las programaciones, utilice únicamente los transmisores memorizados en Modo I.

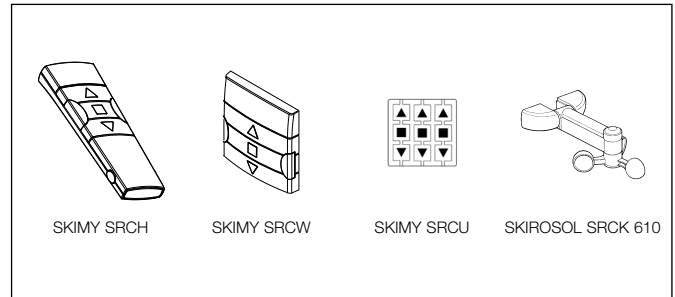
5.1) Transmisores que pueden utilizarse

En la tabla A8 se indican los transmisores que pueden utilizarse.

Tabla "A8"

Transmisores

SKIMY SRCH
SKIMY SRCW
SKIROSOL SRCK 610, 620, 630
SKIMY SRCU



6) Desguace

Al igual que para la instalación, también las operaciones de desguace, al final de la vida útil de este producto, deben ser efectuadas por personal cualificado.

Este producto está formado de diversos tipos de materiales, algunos pueden reciclarse y otros deben ser eliminados. Infórmese sobre los sistemas de reciclaje o de eliminación del producto respetando las normas locales vigentes para este tipo de categoría de producto.

Atención: Algunas partes del producto pueden contener sustancias contaminantes o peligrosas; si se abandonarán en el medio ambiente podrían ser perjudiciales para el ambiente y para la salud de las personas.

Como indicado por el símbolo, está prohibido arrojar este producto en los residuos domésticos. Para la eliminación, realice la recogida diferencial, según los métodos previstos por las reglas locales, o bien entregue el producto al vendedor cuando compre un nuevo producto equivalente.



Las reglas locales pueden prever sanciones importantes en el caso de eliminación abusiva de este producto.

7) Qué hacer si... ¡pequeña guía en caso de problemas!

Después de la alimentación, el motor no emite los 2 tonos de aviso y la entrada Paso a Paso no acciona ningún movimiento.

Controle que el motor esté alimentado con la tensión de red prevista; si la alimentación es correcta, es probable que haya una avería grave y entonces habrá que sustituir el motor.

Después de un mando por radio se oyen 6 tonos de aviso y la maniobra no arranca.

El radiomando está desincronizado; hay que repetir la memorización del transmisor.

Después de un mando se oyen 10 tonos de aviso y posteriormente la maniobra arranca.

El autodiagnóstico de los parámetros en la memoria ha detectado alguna irregularidad (posición, dirección TTBUS, nivel de viento y sol, dirección del movimiento incorrectos); controle y, si fuera necesario, repita las programaciones.

Después de un mando el motor no se mueve.

- Podría haberse desconectado la protección térmica; en dicho caso hay que esperar a que el motor se enfríe.
- Si hay conectado un sensor de viento, se podría haber superado el umbral configurado.
- En caso contrario, apague y encienda el motor, si no oye 2 tonos de aviso es probable que se haya averiado gravemente y que tenga que sustituirlo.

Durante la subida, antes de llegar a la posición prevista (pos. "0", pos. "I"), el motor se detiene y se siente que trata de volver a arrancar 2 veces.

Puede ser normal si se ha efectuado la programación de las posiciones "0" y "1" en modo SEMIAUTOMÁTICO: durante la subida, cuando se detecta un esfuerzo excesivo, el motor se apaga durante 1 segundo y posteriormente intenta concluir la maniobra; controle que no haya obstáculos que impidan el movimiento.

Durante la bajada o la subida, antes de llegar a la posición prevista (pos. "0", pos. "I", pos. „1“), el motor se detiene.

Puede ser normal: cuando se detecta un esfuerzo excesivo, el motor se apaga; controle que no haya obstáculos que impidan el movimiento.

El motor se mueve sólo en modo hombre presente.

Si las posiciones "0" y "1" no fueron programadas, el movimiento de subida y bajada del motor se realiza sólo en modo hombre presente. Programe las posiciones „0“ y „1“.

Las posiciones "0" y "1" están programadas, pero durante la bajada el movimiento se produce en modo hombre presente.

El autodiagnóstico de los parámetros en la memoria ha detectado un desperfecto en la posición del motor. Accione la subida de la persiana y espere a que alcance la posición „0“.

7) Características técnicas de los motores tubulares MOVENO DSRCE-V

Tensión de alimentación y frecuencia	: Véanse datos técnicos en la etiqueta de cada modelo
Corriente y potencia	: Véanse datos técnicos en la etiqueta de cada modelo
Par y velocidad	: Véanse datos técnicos en la etiqueta de cada modelo
Diámetro del motor	: MOVENO-U = 35mm;
Precisión (resolución) del fin de carrera electrónico	: mayor que 0,55° (depende de la versión de MOVENO)
Precisión de las posiciones de los topes de fin de carrera	: Clase 2 (±5%)
Resistencia mecánica	: según EN 14202
Tiempo de funcionamiento continuo	: Máximo 4 minutos
Clase de protección	: IP 44
Temperatura de funcionamiento	: -20°÷55°C
Longitud del cable de conexión	: 0,5/1,5 m
Tensión de las señales	: 24Vdc aprox.
Longitud de los cables de las señales	: máximo 30 m si está cerca de otros cables, por el contrario 100 m.
Frecuencia radioreceptor	: 433.92 MHz
Codificación radioreceptor	: 52 Bit rolling code
Nº transmisores memorizables	: 14 con un máximo de 3 sensores climáticos SKIROSOL
Alcance de los transmisores SKIMY	: estimado en 150 m al aire abierto y en 20m en el interior de edificios *

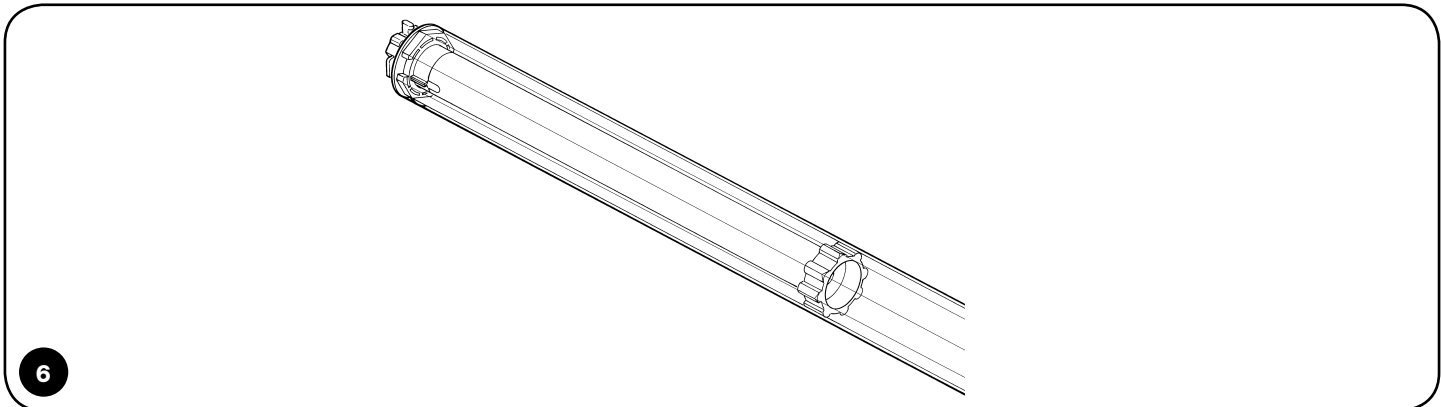
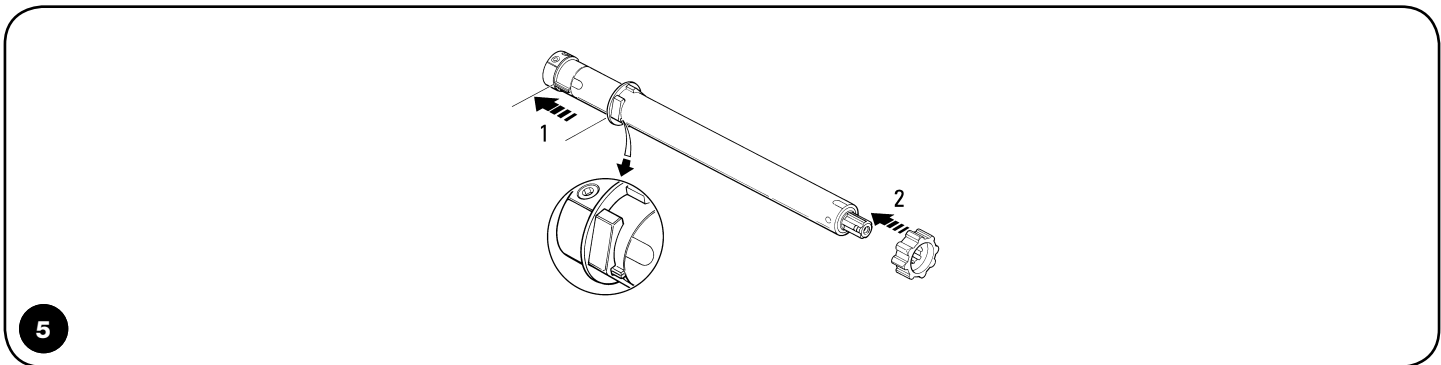
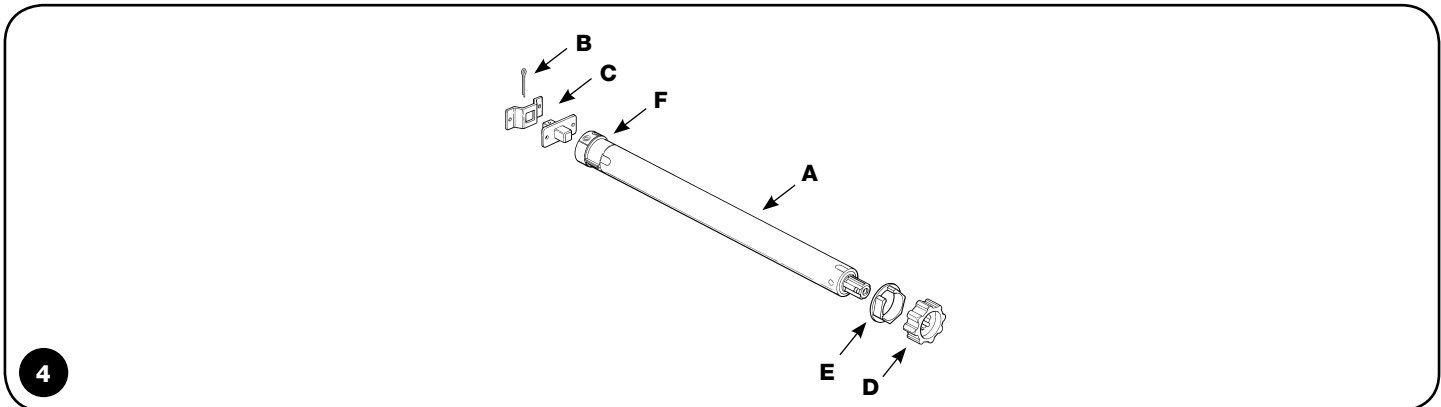
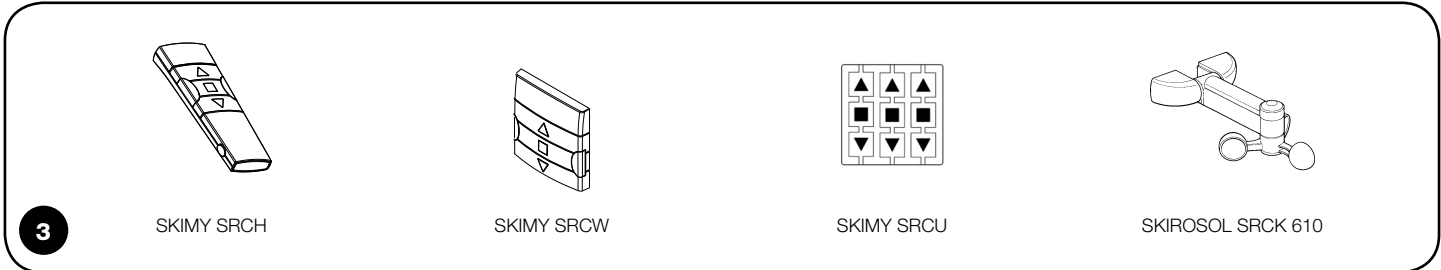
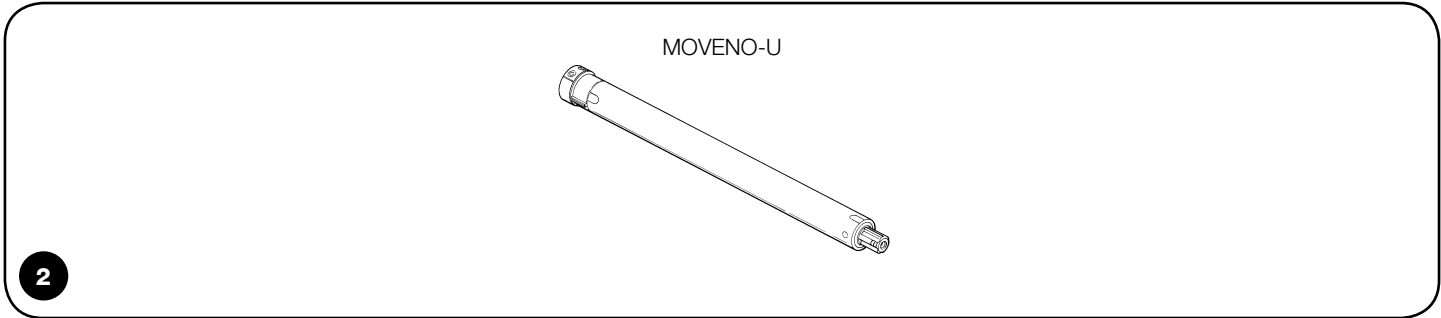
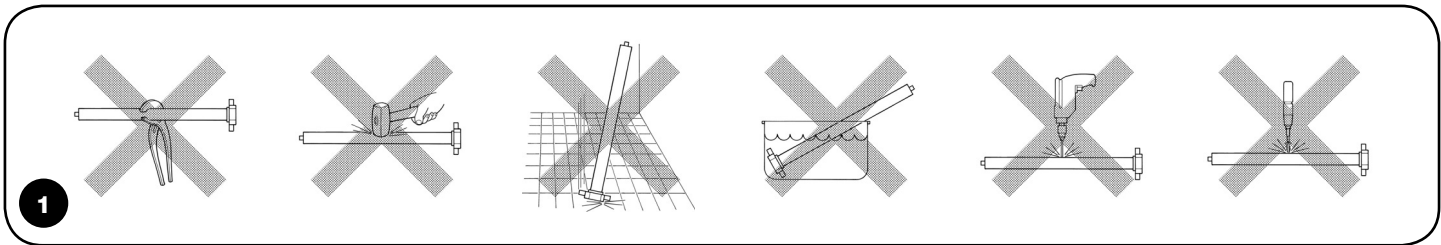
* El alcance de los transmisores depende mucho de otros dispositivos que funcionan en la misma frecuencia con transmisiones continuas, tales como alarmas, radioauriculares, etc. que interfieren con el receptor.

Reservado el derecho de modificaciones.

Por la presente declaramos que este aparato cumple con los requisitos básicos y la normativa relevante de las Directivas CE.

Declaración de conformidad: www.stobag.com





STOBAG AG

STOBAG International
Pilatusring 1
CH-5630 Muri

Phone +41 (0)56 675 48 00
Fax +41 (0)56 675 48 01
export@stobag.com
www.stobag.com

STOBAG AG

STOBAG Schweiz
Pilatusring 1
CH-5630 Muri

Tel. +41 (0)56 675 42 00
Fax +41 (0)56 675 42 01
info@stobag.ch
www.stobag.ch

STOBAG SA

STOBAG Suisse
en Budron H/18
CH-1052 Le Mont-sur-Lausanne

Tél. +41 (0)21 651 42 90
Fax +41 (0)21 651 42 99
suisse-romande@stobag.ch
www.stobag.ch

STOBAG Österreich GmbH

Radlberger Hauptstrasse 100
A-3105 St. Pölten-Unterradlberg

Tel. +43 (0)2742 362 080
Fax +43 (0)2742 362 074
info@stobag.at
www.stobag.at

STOBAG Italia S.r.l.

Via Marconi n. 2/B
I-37010 Affi (VR)

Tel. +39 045 620 00 66
Fax +39 045 620 00 82
info@stobag.it
www.stobag.it

STOBAG Iberia S.L.

Isla Tabarca 31
San Pedro del Pinatar
ES-30740 Murcia

Tel. +34 968 18 52 11
Fax +34 968 17 81 24
info@stobag.es
www.stobag.es

STOBAG do Brasil Ltda.

Rua Rafael Puchetti, 1.110
BR-83020-330 São José dos Pinhais - PR

Tel. +55 41 2105 9000
Fax +55 41 2105 9001
stobag@stobag.com.br
www.stobag.com.br

STOBAG North America Corporation

7401 Pacific Circle
Mississauga, Ontario L5T 2A4, Canada

Phone +1 905 755 9448
Fax +1 770 818 5524
northamerica@stobag.com
www.stobag.com

Your local STOBAG Business Partner:

www.stobag.com